



135. Ausgabe
Juni 2020
Amtliche Mitteilung



WhatsApp-
Bürgerservice



Sagen wir JA zu Glasfaser!

Wenn mehr als 40 Prozent der Haushalte und Betriebe in den Ausbauzonen zustimmen, kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nögig) weitere Schritte setzen.

Unser neuer Gemeinderat.

Nach der konstituierenden Sitzung präsentierten sich die Mitglieder des neuen Gemeinderats der Marktgemeinde Sierndorf.





*Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!*

Das Osterfest war dieses Jahr für uns alle eine große Umstellung. Gerade in der Osterwoche war der Verzicht auf Traditionen, Bräuche, Familienfeste und Zusammenkünfte mit Freunden besonders schwer. Ich hoffe aber, dass es Ihnen trotz der Einschränkungen möglich war, das Fest in einem würdigen Rahmen zu begehen. Mein Dank gilt dem weitaus überwiegenden Teil unserer GemeindegängerInnen, die mit ihrem Verhalten zu einer Verbesserung der Situation beitragen. Unsere Gemeinde hatte 8 Personen, welche positiv getestet waren. Zurzeit sind „NULL“ positiv getestete Coronafälle in unserer Marktgemeinde. Das ist sicherlich auf das bisherige, vorbildliche Verhalten aller Bürgerinnen und Bürger zurückzuführen. Daher möchte ich mich einerseits für Ihre bisherige und für die zukünftige Einhaltung sowie für Ihr Verständnis aller angeordneten Einschränkungen bedanken und bitte „bleibt's gesund“.

Die österreichische Bundesregierung hat aktuelle Maßnahmen zum Umgang mit dem Corona-Virus (COVID-19) eingeleitet und bereits für ein schrittweises Herantasten zu einer neuen Normalität gestartet. Daher versuchen wir fast täglich über die aktuelle Situation bzw. Vorgehensweise auf unserer Gemeindehomepage www.sierndorf.at zu berichten. Jeder Einzelne von uns wünscht sich ein baldiges Ende der globalen Corona-Krise und der damit verordneten Einschränkungen. Je besser, wir gemeinsam mit der derzeitigen Situation umgehen und die vorgeschriebenen Maßnahmen weiter einhalten, desto früher wird es gelingen, ein Ende dieser globalen Krise herbeizuführen und einen zukünftigen Normalbetrieb sicherzustellen.

Da der Bund den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde fördert, ergibt sich eine einmalige Chance für Haushalte und Betriebe.

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft.

Wasser, Kanalisation oder Strom sind längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Heute ist die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen die große Herausforderung – vor allem im ländlichen Raum. Erfolgreiches Wirtschaften ohne Internet ist heute kaum mehr vorstellbar. Auch in unserem Privatleben spielt die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Unzählige Online-Services machen unseren Alltag einfacher oder sorgen für gute Unterhaltung. Das zeigt sich jetzt in der Coronakrise besonders deutlich. Glasfaser ist die einzige Technologie, die ausreichend Kapazitäten dafür bietet – allerdings nur, wenn das Netz bis ins Haus reicht.

Unser neues WhatsApp-Bürgerservice der Marktgemeinde Sierndorf informiert Sie via WhatsApp über alles Wichtige in der Gemeinde. Wir möchten ganz besonders für Sie da sein. Daher sind wir ab sofort auf WhatsApp, um mit Ihnen in Kontakt zu sein! So können wir Ihnen direkt und rasch wichtige Informationen auf Ihr Handy senden. Dies soll auch dabei helfen, dass wir Aktuelles, Änderungen, Maßnahmen, Nützliches und mehr so schnell als möglich an Sie übermitteln. Sie sollen zuverlässig informiert werden. Daher starten wir den WhatsApp-Service auch, um der Verbreitung von Falschmeldungen und Gerüchten vorzubeugen. Dieser digitale Service soll uns allen gemeinsam das Leben in Sierndorf ein Stück weit einfacher und praktischer machen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei allen BürgerInnen, bei meinen MitarbeiterInnen im Büro, Bauhof, Kindergarten, Zwergelparadies, Schulische Nachmittagsbetreuung und Schule.

Vielen Dank für Euer Engagement.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!



Euer Bürgermeister
Gottfried Muck

Eheschließungen

Frau Stefanie Koch und
Herr Gerhard Aichhorn, Obermallebarn

Geburten

Sophie Witek, Sierndorf
Maximilian Zacharias Filzmoser, Sierndorf
Raphael David Zant, Sierndorf
Johanna Huber, Senning
Hannah Gschlad, Oberolberndorf
Florian Huber, Sierndorf
Fabio Sedlmeier, Untermallebarn

Verstorbene

Herr Josef Rösch, Sierndorf
Herr Friedrich Hubacek, Sierndorf
Herr Franz Kneisl, Senning
Frau Karin Knoll, Sierndorf
Frau Frieda Obermaier, Höbersdorf
Herr Ernst Schretzmeier, Unterhautzentral
Herr Alfred Giefing, Oberhautzentral
Frau Theresia Mantler, Obermallebarn
Emili Sofia Pina, Unterparschenbrunn

Einwohnerdaten

Ortschaft	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Sierndorf	1.530	240	1.770
Höbersdorf	367	78	445
Oberhautzentral	250	25	275
Obermallebarn	258	49	307
Oberolberndorf	436	60	496
Senning	351	31	382
Unterhautzentral	267	31	298
Untermallebarn	302	50	352
Unterparschenbrunn	196	26	222
Gesamt	3.957	590	4.547

www.sierndorf.at - immer gut informiert



ESAP WINTERGÄRTEN

- Terrassenüberdachung
- Fenster, Türen und Garagentore
- Loggia- & Balkonverbauten
- Sonnen- und Insektenschutz

ESAP Handels-Ges.m.b.H
Waldstraße 11, 2011 Sierndorf
Tel. 02267-2726 | e-mail: esap@aon.at

Ferienspiele 2020

Die Ferienspiele werden voraussichtlich stattfinden, wenn es die Maßnahmen der Bundesregierung, bezüglich Veranstaltungen zulassen.

Details zu den Ferienspielen erhalten sie per Aussendung und auf unser Homepage: www.sierndorf.at

GeSuG-Karte für Grünschnittplatz-Sierndorf!

Öffnen des Schranken mit ihrer GeSuG-Karte

Sie müssen für die Öffnung des Schrankens ihre GeSuG-Karte vorher aktivieren.

Zur Aktivierung der Berechtigungskarte für den Grünschnittplatz in Sierndorf ersuchen wir Sie:

- die GeSuG-Karte durch öffnen der Schranke vor dem Altstoffsammelzentrum in Höbersdorf zu aktivieren (wird durch öffnen der Schranke automatisch aktiviert)
- oder am Gemeindeamt aktivieren zu lassen.



Foto: z. V. g.

GEORG BERGER

INTERIOR- UND WOHNDESIGNER

Planung nach Maß und Stil



E-MAIL:
WOHNDESIGNER@GEORG-BERGER.AT

WEB:
WWW.GEORG-BERGER.AT

TELEFON:
+43 (0) 664 414 74 48

Ihr Innenausstatter für fast alles!

Schlafen, Kochen, Wohnen, Böden, Elektro und Türen aus einer Hand

Bei **Georg Berger Interior- und Wohndesign** stimmt der **Preis** und funktioniert die **Technik**.
Es überzeugen **Planung** und **handwerkliche Qualität** – und unsere **Beratung** werden Sie mögen!

Weil wir jeden unserer Kunden individuell, als Persönlichkeit wahrnehmen. Weil wir unsere **35 Jahre Erfahrung** mit Ihnen teilen. Und weil wir für Sie und Ihr Wohnglück ganzen Einsatz zeigen.

Wir beraten Sie gerne in unserem Schauraum, oder bei Ihnen vor Ort, wo wir vom Ausmessen und über die exakte Planung bis zur sachgerechten Montage in Tischlerqualität alles für Sie erledigen.



Am Anger 33
2011 Höbersdorf

Informationen und
Terminvereinbarung unter: **+43 664 414 74 48**

E-Mail: wohndesigner@georg-berger.at



www.georg-berger.at
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Sämtliche Veranstaltungen die in der Zeit bis Ende August 2020 stattfinden, müssen sich an die gesetzlichen Vorgaben halten!
Details zu den Veranstaltungen erfragen Sie beim Organisator.

Datum	Wann	Was, wo?
Juni 2020		
Mo., 01. Juni		Pfingstmontag.
jeden Mittwoch		Grillabend bei Schönwetter, Spareribs, Steak und Burger , im Goldener Adler, Sierndorf.
So., 07. Juni	10.00-11.30 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Straße 15a.
Di., 09. Juni	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Do., 11. Juni		Fronleichnam. Fronleichnam im Pfarrverband (vorbehaltlich, eventueller Änderungen <u>finden keine Fronleichnamsprozessionen</u> statt).
Do., 11. bis So., 14. Juni		Fronleichnam und Vatertags Spezial im Goldener Adler, Sierndorf.
So., 21. Juni	09.00 Uhr	Patrozinium, anschließend Pfarrfest in Höbersdorf.
	09.00 Uhr	Kinder feiern bei der Quellkapelle in Höbersdorf.
So., 28. Juni	09.30 Uhr	Familienmesse, anschließend Pfarrkaffee in Oberhautzentäl.
Juli 2020		
jeden Mittwoch		Grillabend bei Schönwetter, Spareribs, Steak und Burger , im Goldener Adler, Sierndorf.
So., 05. Juli	10.00-11.30 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Straße 15a.
Mo., 13. Juli	19.00 Uhr	Das Lastkrafttheater präsentiert „WIRBEL UM DIE WIRTIN“ – Kulturausschuss Sierndorf , am Parkplatz bei der Volksschule Sierndorf, Eintritt frei. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitnehmen! (bitte um Anmeldung bei Frau Mag. Christina Trappmaier-Hauer per Tel 0650/37 520 oder per Mail c.trappmaier@f-t.at).
Di., 14. Juli	18.00 Uhr	Gedenkmesse für verstorbenen Pfarrer Peter Brabenetz in der Kapelle Sierndorf.
So., 19. Juli	10.00 Uhr	Frühshoppen mit Grillhendl , TGS Container beim Sportplatz Sierndorf.
Sa., 25. Juli	15.00 Uhr	Modellflugtag für Kinder in Sierndorf.
August 2020		
jeden Mittwoch		Grillabend bei Schönwetter, Spareribs, Steak und Burger , im Goldener Adler, Sierndorf.
So., 02. Aug.	10.00-11.30 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Straße 15a.
Mo., 03 bis Fr., 07. Aug.		„Fußball-Jugend-Camp“ auf den Sportanlagen des SV Sierndorf.
Fr., 14. Aug.	19.15 Uhr	Fackelzüge von Unterhautzentäl und Unterparschenbrunn nach Oberhautzentäl.
	20.15 Uhr	Andacht in der Wallfahrtskirche Oberhautzentäl.



STEINER
VERSICHERUNGSMAKLER



IHR VERSICHERUNGSMAKLER IN DER GEMEINDE

Christian Steiner

Mühlestr. 20, 2011 Senning | info@sichersteiner.at | www.sichersteiner.at | Mobil: 0664 5007016

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Sämtliche Veranstaltungen die in der Zeit bis Ende August 2020 stattfinden, müssen sich an die gesetzlichen Vorgaben halten!
Details zu den Veranstaltungen erfragen Sie beim Organisator.

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 15. Aug.	09.30 Uhr	Mariä Himmelfahrt.
	15.00 Uhr	Patrozinium zum „Hochfest Mariä Himmelfahrt“ in Oberhautzentral.
Mi., 26. Aug.	16.00-20.30 Uhr	Dekanats-Frauenwallfahrt in Oberhautzentral.
So., 30. Aug.	05:45 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
		Morgenwanderung der Gesunden Gemeinde in Unterparschenbrunn (bitte um Anmeldung bei Frau Mag. Christina Trappmaier-Hauer per Tel 0650/37 520 oder per Mail c.trappmaier@f-t.at).
September 2020		
Fr., 04. Sep.	17.00 Uhr	14. Würstelessen der TGS beim Sportplatz Sierndorf.
So., 06. Sep.	10.00-11.30 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Straße 15a.
	18.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Gedenkstein „Pfarrer Peichl“ zum 26. Todestag.
Di., 08. Sep.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Sa., 12. Sep.	20.30 Uhr	„Ball der Bälle“ – Ballveranstaltung des SV Sierndorf im Z2000 Stockerau.
So., 13. Sep.	09.30 Uhr	Familienmesse in Sierndorf.
	14.30 Uhr	Kapellenfest Obermallebarn, Abmarsch von der Kirche.
Mo., 14. Sep.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Ort: siehe www.sierndorf.at .
Mi., 16. Sep.	19.00 Uhr	Wolfram Pirchner: Lesung über Burnout , Wolfram Pirchner hält eine Lesung über Burnout im lese.treff.sierndorf. Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde statt.
Fr., 18. Sep.		Sturmschank der BGS , zugunsten des Tischtennisvereins.
Sa. 19. & So., 20. Sep.	08.00-15.00 Uhr	Riesenflohmarkt in Sierndorf, Rauscherhalle.
		Oktoberfest in Untermallebarn.
So., 27. Sep.	09.30 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier, anschließend Pfarrkaffee in Oberhautzentral.

Wir sind Partner von **REKORD**

Alles aus einer Hand
Vom Fenster zum Terrassendach

Jetzt Angebot einholen!

S **NNENSCHUTZ**
Reitermayer
Waltner GmbH

+ FENSTER

☎ 02266 625 70
 🌐 www.reitermayer.at
 ✉ office@reitermayer.at
 📍 2000 Stockerau | Nikolaus Heidstraße 26



Marktgemeinde Sierndorf

Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie der diversen Ausschüsse und Vertreter in Verbänden

Bürgermeister:

- Gottfried Muck

Vizebürgermeister:

- Johann Eckerl

Gemeinderat:

- | | | |
|----------------------|------------------------|------------------------------|
| ● Gottfried Muck | ● Johann Eckerl | ● Christina Trappmaier-Hauer |
| ● Erwin Brodesser | ● Gerald Kaiser | ● Leopold Anzböck |
| ● Alfred Collmann | ● Reinhard Hochfelsner | ● Robert Koppensteiner |
| ● Leopold Bauer | ● Ingrid Kubesch | ● Michael Planer |
| ● Günter Ehn | ● Richard Hrovat | ● Gerhard Wünsch |
| ● Marcus Dostal | ● Werner Zodl | ● Gabriele Gollner |
| ● Markus Kleedorfer | ● David Müller | ● Elisabeth Ferchländer |
| ● Ernst Hobersdorfer | ● Felix Fitzka | |

Gemeindevorstand:

- Johann Eckerl
- Christina Trappmaier-Hauer
- Gerald Kaiser
- Gerhard Wünsch
- Leopold Anzböck
- Reinhard Hochfelsner
- Alfred Collmann

Kontrollausschuss:

- Erwin Brodesser
- Günter Ehn
- Felix Fitzka
- Leopold Bauer
- Markus Kleedorfer

Bauausschuss:

- Reinhard Hochfelsner
- Gerald Kaiser
- Leopold Anzböck
- Werner Zodl
- Leopold Bauer
- Alfred Collmann
- Michael Planer

Finanz- und Fürsorgeausschuss:

- Leopold Anzböck
- Gerald Kaiser
- Johann Eckerl
- Erwin Brodesser
- Günter Ehn
- Gabriele Gollner
- Marcus Dostal

Schul- und Kindergartenausschuss:

- Johann Eckerl
- Elisabeth Ferchländer
- Markus Kleedorfer
- David Müller
- Leopold Bauer
- Michael Planer
- Gabriele Gollner

Kultur- und Sportausschuss:

- Christina Trappmaier-Hauer
- Richard Hrovat
- Johann Eckerl
- Gerhard Wünsch
- Felix Fitzka
- Marcus Dostal
- Alfred Collmann

Umweltausschuss:

- Michael Planer
- Leopold Anzböck
- Reinhard Hochfelsner
- David Müller
- Richard Hrovat
- Markus Kleedorfer
- Alfred Collmann



AUF&ZU SCHINDLER - IHR KOMPLETTEINRICHTER

Wir fertigen Ihre Wohnträume nach Maß, Made in Austria.

Egal wo Möbel benötigt werden, Kommoden im Esszimmer, Maßküchen, ungeliebte Nischen im Vorzimmer, Schrankräume, Büroeinrichtungen in Geschäftslokalen, Kinder- und Jugendzimmer, Badezimmereinrichtungen, AUF&ZU SCHINDLER hat die Lösung parat. Der Komplettanbieter plant, liefert und montiert, alles aus einer Hand.



Werk & Verkauf: 2000 Stockerau,
2x Wien: 1210 Floridsdorf, 1060 Mariahilf

Info: www.aufundzu.at, 02266 / 67 446



→ (Fortsetzung) **Mitglieder des Gemeindevorstandes
sowie der diversen Ausschüsse und Vertreter in Verbänden**

Gemeindevertreter in Ausschüssen und Verbänden:

**Schulausschuss Mittelschule, Polytechnischer
Lehrgang und SBZ Stockerau:**

- Johann Eckerl

Schulausschuss Mittelschule Göllersdorf:

- Leopold Bauer
- Richard Hrovat
- Gerald Kaiser
- David Müller

Schulausschuss Mittelschule Großweikersdorf:

- Günter Ehn

**Vorstandsmitglieder des
GAV Sierndorf – Göllersdorf:**

- **Obm.Stv.** Gottfried Muck
- Johann Eckerl
- Günter Ehn
- Leopold Bauer
- Werner Zödl

**Vorstandsmitglieder des Gemeindeverbandes
Sierndorf – Großmugl „GeSuG“:**

- **Obmann** Gottfried Muck
- Johann Eckerl
- Ernst Kreuzinger

**Prüfungsausschussmitglieder
des GAV Sierndorf - Göllersdorf:**

- Leopold Anzböck
- Richard Hrovat

**Prüfungsausschussmitglieder des Gemeindeverbandes
Sierndorf – Großmugl „GeSuG“:**

- Elisabeth Ferchländer
- Reinhard Hochfelsner

Göllersbach Wasserverband:

- **Obm.Stv.** Gottfried Muck
- Leopold Bauer

Jugendgemeinderat:

- Marcus Dostal

Senningbach Wasserverband:

- Leopold Anzböck

Familiengemeinderat:

- Elisabeth Ferchländer

Umweltgemeinderat:

- Michael Planer

Bildungsbeauftragter:

- Marcus Dostal

Rotes Kreuz:

- Johann Eckerl

Vertreter beim Abfallverband Korneuburg:

- **Vorstandsmitglied** Gottfried Muck
- **Verbandsmitglied** Gerald Kaiser



**Zusätzliche
Standorte!**

Defibrillator!



- Standorte:** SB-Zone in der Raiffeisenbank **Sierndorf**
 Feuerwehrhaus **Höbersdorf** **NEU**
 Feuerwehrhaus **Oberhautzentral**
 Feuerwehrhaus **Oberolberndorf**
 Feuerwehrhaus **Senning**
 Feuerwehrhaus **Untermallebarn** **NEU**

Gesponsert von: Raiffeisenbank.

Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!

Wasserzählerablesung online - so funktioniert's:

Selbstverständlich ist die Meldung des Zählerstandes wie bisher durch Abgabe der Ablesekarte auch weiterhin möglich. Sie finden ab heuer auf dem Schreiben bezüglich der Bekanntgabe des Wasserzählerstandes eine Internet-Adresse für die Online-Erfassung (<http://www.zaehlerdaten.at/?sdaid=GDE31226>) vor, welches Sie in den nächsten Tagen erhalten werden oder bereits erhalten haben.

1. mit Ihrem Computer

1.1. Rufen Sie über den Internet-Browser das Wasserables-Service auf <http://www.zaehlerdaten.at/?sdaid=GDE31226>

1.2. Geben Sie zur Authentifizierung (Anmeldung) Ihre EDV Nummer (ohne vorhergehende Null(en) bis zum ersten Schrägstrich) und Ihre Zählernummer ein und bestätigen Sie mit „Anmelden“.
EDV- und Zählernummer finden Sie im unteren Teil des Schreibens bezüglich der Bekanntgabe des Wasserzählerstandes.

1.3. Der alte Zählerstand sowie der Verbrauch der letzten Periode werden angezeigt.

1.4. Nun kann einfach der neue Zählerstand erfasst werden.

1.5. Geben Sie im Feld „neuer Zählerstand“ den Zählerstand Ihres Wasserzählers ein und bestätigen Sie mit „Absenden“.

1.6. Der errechnete Verbrauch wird anschließend zur Information angezeigt.

Die Zählerdatenerfassung ist damit für Sie erledigt!

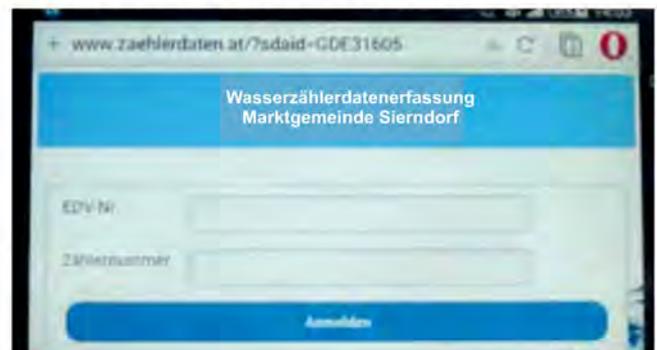
2. mit Ihrem Handy oder Tablet

2.1. Rufen Sie über den Internet-Browser das Wasserables-Service auf (<http://www.zaehlerdaten.at/?sdaid=GDE31226>) oder noch einfacher:

2.2. scannen Sie folgenden QR Code



2.3. Drücken Sie auf „im Browser öffnen“



2.4. weiter wie ab Punkt 1.2. beschrieben

→ (Fortsetzung) **Mitglieder des Gemeindevorstandes
sowie der diversen Ausschüsse und Vertreter in Verbänden**

Vertreterin beim Zivilschutz:

- Ingrid Kubesch

Gesundheitsgemeinderätin:

- Christina Trappmaier-Hauer

Tourismus / Radwege:

- Gottfried Muck

Ferienspiel:

- Johann Eckerl

Mobilitätsbeauftragte:

- Gabriele Gollner

Ortsvorsteher:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| ● Sierndorf | Johann Eckerl |
| ● Höberdorf | Gerald Kaiser |
| ● Oberhautzentl | Michael Planer |
| ● Obermallebarn | Richard Hrovat |
| ● Oberolberndorf | Johannes Bauer |
| ● Senning | Leopold Anzböck |
| ● Unterhautzentl | Reinhard Hochfelsner |
| ● Untermallebarn | Leopold Bauer |
| ● Unterparschenbrunn | Günter Ehn |

Sicherheitsbeauftragter:

- David Müller

Seniorenbeauftragter:

- Richard Hrovat

E5 Energieteam Sierndorf:

- Bürgermeister: Bgm. Gottfried Muck
- Amtsleiter: Ernst Kreuzinger
- e5-Teamleiter: Johannes Bauer
- e5-Öffentlichkeitsarbeit: Regina Engelbrecht
- e5-Betreuer: Ing. Leopold Schwarz (eNu)
- e5-Teammitglieder: UGR Michael Planer, Gabriele Gollner, Jörg Eiben, Stefan Spandl,

Ihr Gemeindevertreter im Porträt:

Alfred Collmann

Name: Alfred Collmann

Alter: 66 (geb. 1954)

Familienstand: ledig

Wohnhaft:

Unterhautzentl, Mühlbachg. 2

Beruf: Pensionist

Hobbys: Schach, Fotografieren, Filmen, Wandern, Radfahren

Funktionen in der Gemeinde:

- Geschäftsführender Gemeinderat

Mein Lebensmotto:

*In die Zukunft blicken,
in der Gegenwart leben
und aus der Vergangenheit lernen!*



Alfred Collmann

Foto: z. V. g.



13. Juli Das Lastkrafttheater präsentiert „WIRBEL UM DIE WIRTIN“

- Bitte um Anmeldung: Mag Christina Trappmaier, Mobil 0650/37 52086, Mail c.trappmaier@f-t.at!
- 19.00 Uhr, am Parkplatz bei der Volksschule Sierndorf

Raiffeisen ist auch in schwierigen Zeiten für Sie da!



**Raiffeisenbank
Sierndorf**



v.l.n.r.: Angela Burger, Helmut Ernst, Andreas Müller, Patrick Hainzl, Magdalena Halbartschlager

**Wir sind nicht nur persönlich, sondern auch per Telefon,
E-Mail und Mailbox in Mein Elba für Sie da.**

**Mit Mein Elba erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte
sicher und bequem von zu Hause**

**Mit Karte oder Smartphone bezahlen Sie Ihre
Einkäufe bargeldfrei und kontaktlos**

**Telefon: 02266/62501-750
E-Mail: info.32842@rbst.at**

Zukunftssichere Infrastruktur

für die Marktgemeinde Sierndorf

Eine einmalige Chance für Haushalte und Betriebe

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Wasser, Kanalisation oder Strom sind längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Heute ist die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen die große Herausforderung – vor allem im ländlichen Raum.

Erfolgreiches Wirtschaften ohne Internet ist heute kaum mehr vorstellbar. Auch in unserem Privatleben spielt die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Unzählige Online-Services machen unseren Alltag einfacher oder sorgen für gute Unterhaltung. Das zeigt sich jetzt in der Coronakrise besonders deutlich. Glasfaser ist die einzige Technologie, die ausreichend Kapazitäten dafür bietet – allerdings nur, wenn das Netz bis ins Haus reicht.

Am Land, wo sich der Glasfaserausbau für traditionelle Unternehmen nicht rechnet, kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes Anschlüsse bis ins Haus bauen. Unsere Gemeinde erfüllt bereits einige Voraussetzungen für den Ausbau gemäß NÖ Modell. Haushalte und Betriebe in der Gemeinde haben nun die Chance auf Glasfaseranschlüsse bis ins Haus.



Fotos & Grafiken: nöGIG

**40 Prozent Zustimmung
und wir sind dabei!**



Dafür braucht es ein lautes „Ja“!

Wenn mehr als 40 Prozent, in allen drei vorgesehenen Ausbaugebieten, zustimmen, wird das NÖ Glasfasernetz in diesen Ortschaften für alle Haushalte errichtet.

Nutzen wir die Chance!

Ihr Bürgermeister
Gottfried Muck

Bestellung zum Aktionspreis nur bis 31. Juli 2020

Ihr Anschluss im Niederösterreichischen Glasfasernetz



... bringt große Angebotsvielfalt.

Wählen Sie aus zahlreichen Angeboten von Serviceanbietern, die ihre Produkte in unserem Netz anbieten!



... ist zukunftssicher.

Egal, was Sie privat oder geschäftlich vorhaben: Sie haben direkten Zugang zu einer Infrastruktur, die allen Anforderungen der Gigabitgesellschaft genügt.



... steigert den Wert Ihrer Immobilie.

Eine leistungsfähige Infrastruktur im Haus zu haben, ist wertvoll. Heute und für die nächsten Jahrzehnte.

Laut einer deutschen Immobilienzeitschrift erhöht ein Glasfaseranschluss den Wert eines Eigenheims im ländlichen Raum um 3 bis 8 %. Bei einem 200.000-Euro-Haus entspricht das einer Wertsteigerung zwischen 6.000 und 16.000 Euro.

Glasfaser – die Infrastruktur der Zukunft

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg. Leistungsfähige Breitbandnetze haben ebenso große Bedeutung wie Infrastruktur für Strom, Wasser oder Kanalisation. Die Attraktivität eines Wohnsitzes hängt wesentlich davon ab. Ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste bereit steht. Jede andere technische Lösung führt früher oder später zu Engpässen.

Das Land Niederösterreich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Unsere Gemeinde ist unter den ersten Gemeinden, die diese Möglichkeit bekommen.

Unsere Gemeinde erfüllt wichtige Voraussetzungen für die Errichtung der Infrastruktur nach dem Niederösterreichischen Modell. So haben wir etwa in den vergangenen Jahren Leerrohre für Glasfaser mitverlegt. Das für



Fotos & Grafiken: nögig

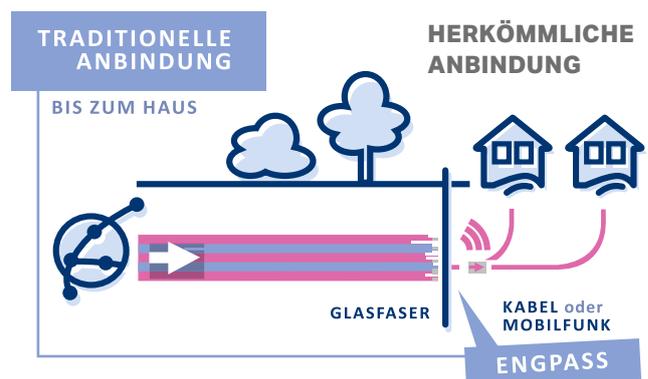
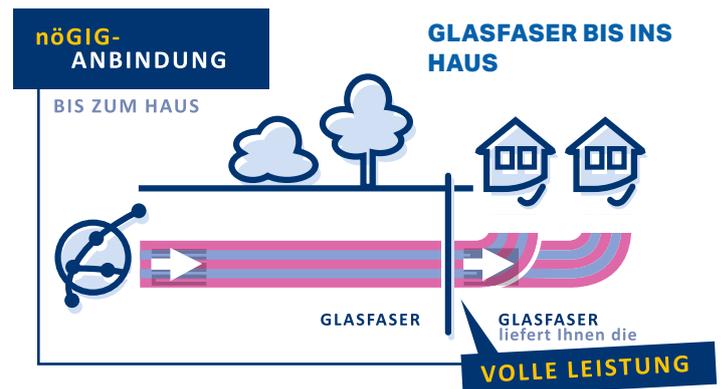
den Ausbau vorgesehene Gebiet erfüllt die Kriterien für Refinanzierung durch Verpachtung der Glasfaserinfrastruktur.

Wenn mehr als 40 Prozent der Haushalte und Betriebe in den möglichen Ausbauzonen zustimmen, kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nögig) weitere Schritte setzen. Wenn alles läuft wie geplant, kann der Bau noch in diesem Jahr starten.

Zukunftssicherer Internetzugang ohne Engpässe

Vor mehr als 150 Jahren wurde mit dem Ausbau des Telefonnetzes begonnen. Die dafür verwendeten Kupferkabel sind nicht dafür geeignet, große Datenmengen zu transportieren. Auch Mobilfunk stößt an seine Grenzen. Wenn viele Geräte in einem Gebiet gleichzeitig Internetservices nutzen, die viel Bandbreite benötigen, führt das zu Engpässen.

Glasfaser hingegen bietet beinahe unbeschränkte Kapazitäten – und das für die nächsten Jahrzehnte. Wer Glasfaserinfrastruktur im Haus hat, hebt damit auch den Wert der Immobilie.



3 Schritte für Ihren persönlichen Glasfaseranschluss im Haus



1. INFORMIEREN + BESTELLEN

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten von Glasfaser und den Ausbau in unserer Gemeinde. Ihre vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bestellung können Sie entweder per Post oder per E-Mail an nÖGIG schicken. Auch das Gemeindeamt Sierndorf nimmt Ihre Bestellung gerne entgegen.

Schicken Sie Ihre ausgefüllte Bestellung bitte an:

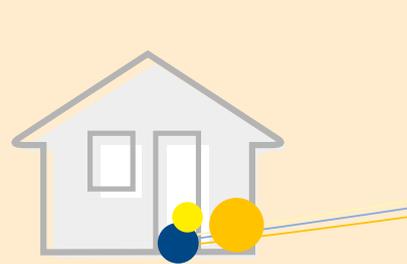
- nÖGIG Phase Zwei GmbH
Niederösterreiching 2, Haus A
3100 St. Pölten
- service@noegig.at
- oder geben Sie sie am
Gemeindeamt Sierndorf ab.

Sollten Sie noch kein Bestellformular haben, finden Sie es hier:
www.noegig.at/bestellung



2. ERRICHTEN + EINLEITEN IN IHR HAUS

Die Glasfaserinfrastruktur wird bis zur Grenze Ihres Grundstücks gebaut. Sie bereiten Ihr Haus für den Anschluss vor. Dafür erhalten Sie Ihr kostenloses Startpaket per Post. Wenn Sie die Arbeiten nicht selbst durchführen wollen, können Sie auch Installationsunternehmen damit beauftragen.



Eine detaillierte Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter:
www.noegig.at/downloads



3. DIENSTEANBIETER AUSWÄHLEN

Es gibt zahlreiche Angebote unterschiedlicher Internetdienstleister im Niederösterreichischen Glasfasernetz. Internetzugang, Telefonie und TV im Paket, oder nur ein leistungsfähiger Internetanschluss? Produkte für Business oder den privaten Gebrauch? Sie haben die Wahl!

Einstiegsprodukte für Privatkunden

- ab 150 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload
- **ab € 39,90 monatlich**
- Nach Bedarf gibt es Pakete bis 1.000 Mbit/s

Details zu den aktuellen Angeboten unter:
www.noegig.at/anbieter

Diese Gebiete sind für den Glasfaserausbau vorgesehen

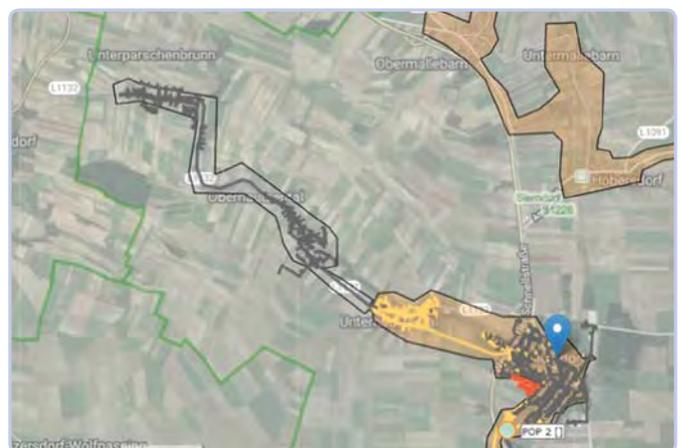
Drei Ausbaugebiete sind für den Ausbau vorgesehen – sie werden auch *quotenmäßig* getrennt voneinander betrachtet – und müssen demnach auch die 40%-Quote bei der Zustimmung der Haushalte erreichen.

- **Gebiet 1:** Höbersdorf, Senning, Ober- & Untermallebarn
- **Gebiet 2:** Sierndorf, Oberolberndorf, Unterhautzentel
- **Gebiet 2.1:** Oberhautzentel, Unterparschenbrunn

Die Realisierbarkeit der Erweiterung für das Gebiet 2.1 (Oberhautzentel und Unterparschenbrunn) hängt davon ab, ob:

1. der erste Ausbausritt in Gebiete 2 umgesetzt wird und
2. der positive AC6-Förderentscheid, der für Herbst 2020 sehr zuversichtlich erwartet wird, erfolgt.

Wenn wir in den vorgesehenen drei Ausbaugebieten die Zustimmungsrate von 40 Prozent erreichen, wäre das eine wichtige Weichenstellung für unsere Gemeinde.





FENSTERTECHNIK
HARALD RIEDL

✓ Fenster ✓ Service ✓ Reparatur

0676 359 27 88

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN

- ✓ TÜR- UND FENSTERREPARATUREN ALLER MARKEN
- ✓ DICHTUNGSTAUSCH ALLER MARKEN
- ✓ EINGANGSTÜREN
- ✓ ROLLLADEN
- ✓ INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ
- ✓ MONTAGE

DAS TEAM VON HARALD RIEDL LÖST IHRE PROBLEME
SCHNELL, KOMPETENT UND UNKOMPLIZIERT!

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und
Freitag 8 bis 12 Uhr



→ www.fenstertechnik-riedl.at

2011 Unterhautzentral
Am Graben 21

0676 359 27 88
office@fenstertechnik-riedl.at



GEHT NICHT - GIBT'S NICHT!



Immobilien Stütz

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9

Tel. 0676 / 31 55 460

www.immobilien-stuetz.com, office@immobilien-stuetz.com

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH!

Betreuung von A bis Z:

- 23-jährige Immobilien-Berufserfahrung im In- und Ausland
- seriöse und rasche Abwicklung
- optimale Verkaufspreise
- eine Ansprechperson für alle Ihre Anliegen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie (bei Auftragserteilung)
- Schätzung Ihrer Immobilie bei Scheidungen, Verlassenschaften (Euro 400,- zuzügl. 20 % Ust)
- Finanzierungsberatung
- modernste Vermarktung (u.a. 360° Ansichten)



Ingrid STÜTZ-HAUNSCHMID
konz. Immobilienmaklerin

Hohe Tipgeberprovision bei Empfehlungen!

FÜR JEDE FAMILIE DIE RICHTIGE IMMOBILIE!



Dieses Unternehmen wurde von Kunden bewertet
und von FINDMYHOME AT ausgezeichnet als

QUALITÄTSMAKLER 2019

Sagen wir JA zu Glasfaser



Denn das NÖ Glasfasernetz ist:

... OFFEN

Für vielfältige Angebote unterschiedlicher Diensteanbieter

... ÖFFENTLICH

Was nÖGIG baut, bleibt langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich

... ZUKUNFTSSICHER

Nur Glasfaser ist den Anforderungen der Zukunft gewachsen

Fotos & Grafiken: nÖGIG

Nur bis 31. Juli 2020: Ihr Glasfaseranschluss zum Aktionspreis

Die Errichtung von Infrastruktur ist mit hohen Kosten verbunden. Die Finanzierung des Ausbaus für 100.000 Anschlüsse, die bis 2022 in ländlichen Gemeinden errichtet werden sollen, ist gesichert. Für Sie wird nur eine kleine Anschlussgebühr fällig. Eine detaillierte Preisübersicht finden Sie unter: www.noegig.at/downloads

Aktionspreis:



Einzelanschluss

einmalig
€ 300,--

inkl. Internetdienst für
24 Monate

Aktionspreis:



Zweifachanschluss

einmalig pro Gebäude
€ 200,--

inkl. zwei Internetdiensten
für 24 Monate

Aktionspreis:



Dreifachanschluss

einmalig pro Gebäude
€ 300,--

inkl. zwei Internetdiensten
für 24 Monate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus!

Die Vorteile von Glasfaser

- **Internetverbindung mit Lichtgeschwindigkeit:** Glasfaser bis ins Haus ist die einzige Lösung, die volle Bandbreite bringt.
- **Up- & Download in beachtlicher Geschwindigkeit:** Das Glasfasernetz ermöglicht nicht nur schnellen Download, sondern auch hohe Upload-Geschwindigkeiten. Denken Sie etwa an Cloud Dienste, Streaming-Dienste oder Videotelefonie, bei denen große Datenmengen empfangen und gesendet werden!
- **Kurze Antwortzeiten:** Bei manchen Anwendungen sind Millisekunden entscheidend. Bei Glasfaser sind die so genannten Latenzzeiten extrem niedrig. Damit laufen auch sehr komplexe Anwendungen (Teleworking, Gaming, ...) einwandfrei.
- **Energieeffizient und unempfindlich gegenüber Störungen:** Glasfasernetze brauchen keine zusätzliche Energieversorgung auf der Strecke und das Signal kann nicht durch äußere Einflüsse gestört werden.

Sie haben noch Fragen? nÖGIG berät Sie gerne!

Rufen Sie an bei der

● GLASFASER-HOTLINE

Jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr:
+ 43 2742 30750-333

● MEHR INFOS

finden Sie auf unserer Gemeindefachwebseite: www.sierndorf.at

Alles zum Glasfaserausbau nach dem NÖ Modell: www.noegig.at

Sagen wir JA zu Glasfaser

Unsere Straßen

Deshalb heißen sie nach dem ...

Die Namen vieler unserer Gassen und Wege stehen in Zusammenhang mit den Bächen, die durch die Katastralgemeinden fließen. Wasser war und ist ein wesentliches Lebelement, weshalb die Orte ursprünglich fast immer an Flüssen und Bächen errichtet wurden.

Der Silberbach oder offiziell Parschenbrunner Bach ist im Hauptverlauf etwa 10 km lang und entwässert ein Einzugsgebiet von etwa 17 km². Er

durchfließt, von Oberparschenbrunn kommend, die Orte Unterparschenbrunn, Ober- und Unterhautzentel sowie Sierndorf, wo er in den Göllersbach mündet. Entsprechend viele Gassenbezeichnungen gibt es.

In Unterparschenbrunn finden wir in der östlichen neuen Siedlung die Bezeichnungen „Am Silberbach“ und „Bachblütenweg“. In Oberhautzentel führt die „Silberbachgasse“ von der Kreuzung mit der Ortsstraße hinter

dem Zeughaus vorbei entlang des rechten Bachufers in Richtung Stückl. An die einstige Silberbachmühle erinnert in Unterhautzentel der Name „Mühlbachgasse“. In Sierndorf führt der „Silberbachweg“ am linken Bachufer von der Schnellstraßenbrücke zum ehemaligen Pulverhof

Dipl. Ing. Harald Butter

*Arbeitskreis Heimatforschung
der Marktgemeinde Sierndorf*

SILBERBACH



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

26. August

Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning

• 16.00–20.30 Uhr

www.sierndorf.at - immer gut informiert

GLEISSNER *Wir decken Sie gut zu!*



- Bauspenglerei
- Dachdeckung
- Lüftungen
- Isolierungen
- Terrassen
- Veluxfenster
- Holzarbeiten u.v.m.

2011 Sierndorf
Telefon 0699/13 22 58 33
www.gleissner.at

**Ob alt, neu, groß oder klein:
Wir decken Sie gut zu!**

Der Familienbetrieb Firma Werner Gleissner ist bereits in der dritten Generation mit den Fachgebieten Bauspenglerei und Bedachungen tätig und seit 2002 in Sierndorf ansässig.

Von einfachen Anforderungen bis hin zu schwierigen Problemlösungen aller Arten in den Bereichen Dach, Fassade, Flachdach, Terrasse, Lüftung, Isolierungen, Balkone, Veluxfenster etc. arbeiten wir auf dem neuesten Stand der Technik mit den dafür geeigneten Materialien.

Ob Neubau, Umbau oder Altbausanierung, ob Groß- oder Kleinauftrag – sprechen Sie mit uns.

Wir sind für alle Aufgaben, rund ums Dach, Ihr kompetenter, leistungsfähiger Ansprechpartner mit Erfahrung.



Die Gesunde Gemeinde Sierndorf
ladt zur

Morgenwanderung

geführte Morgenwanderung
in Unterparschenbrunn

Bitte um Anmeldung

bei Frau Mag. Christina Trappmaier-Hauer
per Tel 0650/37 520 oder per Mail c.trappmaier@f-t.at

Sonntag, 30. August 2020

Abmarsch: **FF-Haus Unterparschenbrunn**
5.45 Uhr

gesundes Frühstück im FF-Haus

Auf Ihr Kommen freuen sich



Gottfried Muck
Bürgermeister

Mag. Christina Trappmaier-Hauer
gf. Gemeinderätin

Eröffnung: Bäckerei Berthold in Sierndorf

Am 11. Mai 2020 wurde das neue Geschäftslokal der Bäckerei Berthold in Sierndorf, in der Schulstraße 2, eröffnet.

Nehmen Sie sich Zeit für einen köstlichen Kaffee, einen frisch zubereiteten Snack, oder die zahlreichen frischen Backwaren und besuchen Sie das neue Geschäftslokal.



Fotos: z. V. g.



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.00 - 12.30 Uhr
Sa 6.30 - 11.30 Uhr

Eröffnet seit 11. Mai

in Sierndorf

Nehmen Sie sich Zeit für einen köstlichen Kaffee oder einem frisch zubereiteten Snack und besuchen Sie unser neues Geschäftslokal!

Bäckerei • Konditorei Berthold, 2011 Sierndorf, Schulstraße 2, T/F 02267/30 172
www.bertholdbrot.at • office@bertholdbrot.at

Grillhendl & Burenwurst

der Tipp Gemeinschaft Sierndorf

Wenn die Corona Krise unsere Feste zulässt, würden wir uns freuen euch

- am 19.7. zu einem Frühschoppen mit Grillhendl, und
- am 4.9. bereits zum 14. Mal zu einer Burenwurst begrüßen zu dürfen.

Bei ev. Verschiebungen werden wir rechtzeitig in Sierndorf plakatieren.

Wenn jemand ein hilfsbedürftiges Kind aus der Umgebung kennt, bitte bei den Mitgliedern der TGS melden!

Sind wir froh, dass es uns zum Großteil gut geht, wenn das bei einem Kind nicht so ist, würden wir gerne mit einer Spende unterstützen.

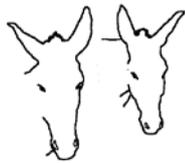
*Danke, und bleibt's xund, eure
Tipp Gemeinschaft Sierndorf.*



12. September „Ball der Bälle“

Ballveranstaltung des SV Sierndorf

- Z2000 Stockerau, 20.30 Uhr



Die Brauerei am Eselhof

Handwerklich gebrautes Bier,
mit Geschmack und Vielfalt.
Neben klassischen Bierstilen
brauen wir auch saisonale Biere
und Spezialbiere.

Senninger Bier-Manufaktur

Kirchengasse 5, 2011 Senning
+43 681 108 888 75

office@senninger-bier.at

www.senninger-bier.at

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2020



Mutterberatungsstelle

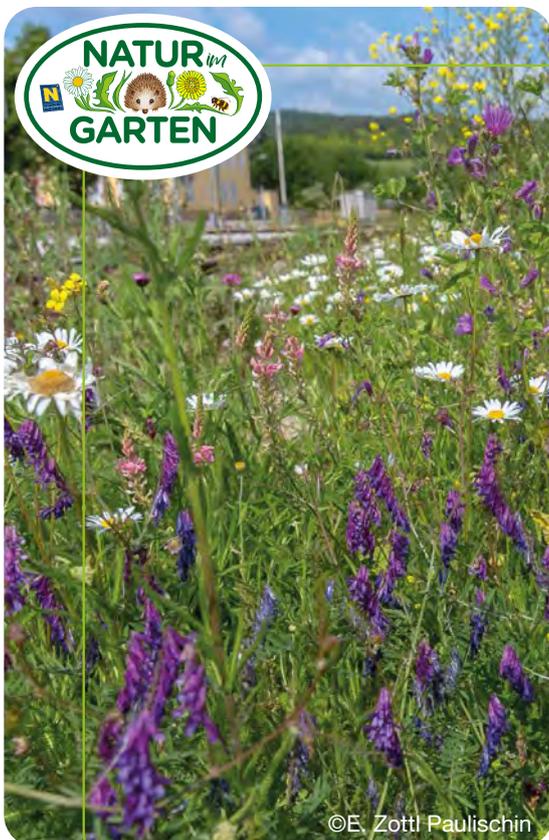
Ort: siehe www.sierndorf.at

Achtung!
Bis Juli 2020 sind alle Termine abgesagt.
Die nächste Mutter-Eltern-Beratung
findet am 14. September 2020 statt.

		August	
16.	März	14.	September
20.	April	12.	Oktober
11.	Mai	16.	November
15.	Juni	14.	Dezember



Das Mutterberatungsteam



©E. Zottl Paulischin

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

WhatsApp-Bürgerservice der Marktgemeinde Sierndorf



Wir informieren Sie via WhatsApp über alles Wichtige

Wir möchten ganz besonders für Sie da sein. Daher sind wir ab sofort auf WhatsApp, um mit Ihnen in Kontakt zu sein! So können wir Ihnen direkt und rasch wichtige Informationen auf Ihr Handy senden.

Dies soll auch dabei helfen, dass wir Aktuelles, Änderungen, Maßnahmen, Nützliches und mehr so schnell als möglich an Sie übermitteln. Sie sollen zuverlässig informiert werden. Daher starten wir den WhatsApp-Service auch, um der Verbreitung von Falschmeldungen und Gerüchten vorzubeugen.



Dieser digitale Service soll uns allen gemeinsam das Leben in Sierndorf ein Stück weit einfacher und praktischer machen.

Aktuell erleben wir, welch' wichtige Aufgaben digitale Medien erfüllen. Hier soll der WhatsApp-Bürgerservice dazu dienen, schneller zu agieren und direkt mit Ihnen in Kontakt zu sein! Denn es war noch nie wichtiger als jetzt.

Bitte melden Sie sich jetzt für den WhatsApp-Bürgerservice der Marktgemeinde Sierndorf an.

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten wichtige Infos rund um das Leben & die Veränderungen in unserem Ort
- Wir informieren Sie über Maßnahmen, Handlungsempfehlungen etc. direkt am Handy
- Kontaktieren Sie uns jederzeit bei Fragen und Anliegen (die Fragen landen direkt bei der Gemeinde und scheinen NICHT bei den anderen WhatsApp-NutzerInnen auf)

Bürgermeister Gottfried Muck über den WhatsApp-Service:

„Wir möchten Sie gerade jetzt rasch, direkt und zuverlässig am Laufenden halten. Ab sofort tun wir das auch dort, wo die meisten von Ihnen bereits tagtäglich kommunizieren: auf WhatsApp. Wir wollen dort sein, wo Sie sind. Gerade jetzt. Bitte melden Sie sich für unseren WhatsApp-Bürgerservice an.“

Ein Team im Gemeindeamt kümmert sich dann um Ihr Anliegen oder leitet dieses direkt an Bürgermeister Muck weiter. Anrufe über die App werden hingegen nicht entgegengenommen. Wer die Gemeindeverwaltung telefonisch erreichen möchte, wählt weiterhin 02267 2225-0.

Wir bitten auch um Verständnis, dass nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit geantwortet werden kann und dass es bei Krankheit und Urlaub zu Verzögerungen kommen kann. Wir bemühen uns aber um schnellstmögliche Kontaktaufnahme.

Die Marktgemeinde **SIERNDORF** informiert ihre BürgerInnen

Direkt über WhatsApp.

SOFORT STARTEN

Fotos: z. V. g.

So geht's:

WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde

So geht's:

- 1** Speichern Sie **+43 664 1011 917** unter "Marktgemeinde Sierndorf" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2** Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen** und die **Katastralgemeinde**. Antworten Sie mit „OK“ auf unsere Nachricht.
- 3** Sie bekommen von uns **wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben!** (kein Gruppenchat!)

Jetzt anmelden!

Bitte senden Sie jetzt Ihren Vor- und Nachnamen und die Katastralgemeinde per WhatsApp an +43 664 1011 917

Ein Wald für Generationen

Der Wald „Im Schlosspark“ in Sierndorf mit seinem teilweise jahrhundertealten Baumgiganten ist mehr als die Summe seiner Bäume.

Er ist ein vielfältiger Lebensraum für Bäume und Sträucher, Pilze und Flechten und Lebensraum für viele Tiere und Insekten. Manche sind uns gut bekannt, wie Kohlmeisen, Amseln, Tauben, Dohlen, Schwarz-, Bunt- und Grünspechte, Eichhörnchen, verschiedene Wildbienen, Hirschkäfer, Rehe, Fasane, Hasen und vieles mehr.

Diese Artenvielfalt entsteht durch einen gesunden Mischwald, in dem ausgewählte Bäume nicht nur alt werden, sondern auch absterben dürfen. Er ist aber auch Erholungsort und Oase für uns Menschen.

Wegen des Eschentriebsterbens in den vergangenen Jahren mussten „Im Schlosspark“ viele kranke Bäume entfernt werden. Ein Waldgebiet ist einem ständigen Leben und Sterben unterworfen und auch weiterhin fallen scheinbar gesundaussehende Eschen um. Sturmspitzen im Februar bis 99 km/h, gemessen am Meierhof in Sierndorf, tun das weitere dazu, dass ein Wald immer ein Gefahrenpotential in sich birgt. Besucher im Wald müssen wissen, dass es nicht ungefährlich ist im Wald spazieren zu gehen, vor allem in einem Wald, in dem es den Bäumen erlaubt ist auch nach ihrem Absterben stehen zu bleiben, um Hirschkäfern und 100derten anderen Insekten Brutstätten zu bieten oder die von Spechten erzeugten Baumhöhlen für Dohlen und Singvögel als Nistplatz dienen.

Die Naturverwaltung Colloredo-Mannsfeld ist stets bemüht und kontrolliert regelmäßig die Wege. Aber ein Nullrisiko im Wald gibt es nicht. Wenn man Vielfalt möchte, dann ist man bei einem Spaziergang im Wald auch zur Selbstverantwortung und zum Bewusstsein, dass etwas passieren kann aufgerufen. Feldwege stehen in der Umgebung reichlich zur Verfügung.

Der Eigentümer Nikodemus Colloredo-Mannsfeld hat dazu seine eigene Philosophie:

„Meine Vorfahren haben diese Bäume gesetzt und Wege „Im Schlosspark“ angelegt. Ich will das gleiche tun für die Generationen die nach mir kommen und in Sierndorf zu Hause sind. Auch Sie sollen sich am Spaziergang oder am Weg in die Kirche an



den mächtigen Platanen, Eichen, Linden und Rotbuchen erfreuen. Ich bewundere diese lebende Geschichte täglich und es erfüllt mich mit Sinn und Freude, wenn ich vom Schloss zur Arbeit ins Büro gehe.

In 2018 haben die Schulkinder aus Sierndorf eine neue Allee mit Eichen, Kastanien, Schwarznuss und Zedern vor der Mühlgasse angelegt. In 2019 sind verschiedene Ginkos „Im Schlosspark“ eingezogen. Jetzt im Frühjahr wurden im Zuge der Grabensanierung der Gemeinde einige Bäume von der Gemeinde ersetzt. Zedern, Schwarzkiefern, Eiben und Douglasien wurden von der Naturverwaltung gepflanzt.

Der Wald soll eine Oase der Ruhe und der inneren Einkehr bleiben, an dem unsere Lungen durchatmen können - ein Platz an dem man den Gedanken Freiraum geben kann und sie an diesem Fleck Natur gut aufgehoben weis. Ein Platz an dem wir, wenn wir in die mächtigen Kronen blicken wieder zu einem Teil der Natur werden dürfen, wenn wir das wollen.“





Fotos & Dronenaufnahmen: © Markus Litzbauer



Bei einem Besuch „Im Schlosspark“, gilt es sich zu Fuß auf den Wegen zu bewegen und nicht in die Natur einzugreifen. So kann man so manchen Vogel, Hasen und jetzt auch wieder einen Rehbock vom Weg aus beobachten. Damit die Instinkte der Hunde Ihre Besitzer nicht überraschen, müssen Hunde stets an die Leine genommen werden. Ausschlaggebend für die Qualität im Park ist jeder einzelne Besucher. **„Was Du hineinträgst, das trage auch wieder heraus.“** So bleibt der „Park“ für alle sauber und dieses Kleinod auch in Zukunft in der Hektik des Lebens eine grüne Insel.

Insektenhotels in allen Katastralgemeinden

Wildbienen sind harmlose Nützlinge

Die heimischen Wildbienenarten tragen im Garten zu einer reichen Obst- und Gemüseernte bei. Im Gegensatz zu den Honigbienen sind sie dabei nicht nur effektiver, sondern auch harmlos, da sie als solitär (einzeln) lebende Arten keinen Staat und keine Königin verteidigen müssen.

Mit einer selbst gebastelten Unterkunft (Wildbienenhotel) und in einer blühenden Umgebung lassen sich diese Nützlinge auch bei Ihnen blicken. Futterpflanzen für Wildbienen sollten in der Umgebung reichlich vorhanden sein - das fördert die Besiedelung. Pflanzen Sie Wildblumen (z.B. Natternkopf), Korbblütler (z.B. Sonnenhut), Schmetterlingsblütler (z.B. Lupinen), Kreuzblütler (z.B. Silberblatt) und Lippenblütler (z.B. Salbei).



Fotos: z. V. g.

Den richtigen Standort wählen.

Der richtige Standort für das Wildbienenhotel

Eine Nisthilfe für Wildbienen lässt sich fast überall anbringen: Im eigenen Garten, am Stadtbalkon, auf der Dachterrasse oder auf einer Fensterbank. Stellen oder hängen Sie ihre Nützlingsunterkunft an einem wettergeschützten und trockenen Standort auf. Sie sollte nicht direkt auf der Erde stehen, da vom Boden wegspritzendes Regenwasser die Brutröhren befeuchtet und schädigt. Im Idealfall liegt die Ausrichtung nach Südost mit eventueller Beschattung über die Mittagszeit.

Möglichkeit 1: Das Hotel mit Holz befüllen

Verwenden Sie unbehandelte Hartholzbaumstämme oder -blöcke: Buche, Eiche, Esche, Apfel, Robinie sind besonders gut geeignet. Weich- und Nadelhölzer stellen aufgrund der Faserigkeit eine Verletzungsgefahr für die zarten Flügel der Wildbienen dar. Das Holz möglichst ins Längsholz anbohren, da Stirnholz leicht einreißt. Vorsicht vor einer Verkohlung durch zu rasches Bohren. Wählen sie verschiedene Bohrer Durchmesser von 2 bis 9 mm, denn dadurch wird ein größeres Artenspektrum angelockt. Die Gänge sollten circa 5 bis 15 cm tief sein und hinten geschlossen sein. Die Bienen können sich besser orientieren, wenn die Löcher möglichst unsymmetrisch angelegt wurden. Nach dem Bohren die Vorderseite schleifen, das Bohrmehl aus den Löchern klopfen und in einen passenden Rahmen einschichten – fertig ist das Hotel. Um die Brut der Bienen vor Vogelfraß zu schützen, hat sich die Anbringung eines Gitters in mindestens 8 cm Abstand zum Nistmaterial bewährt.

Möglichkeit 2: Das Hotel mit Halmen befüllen

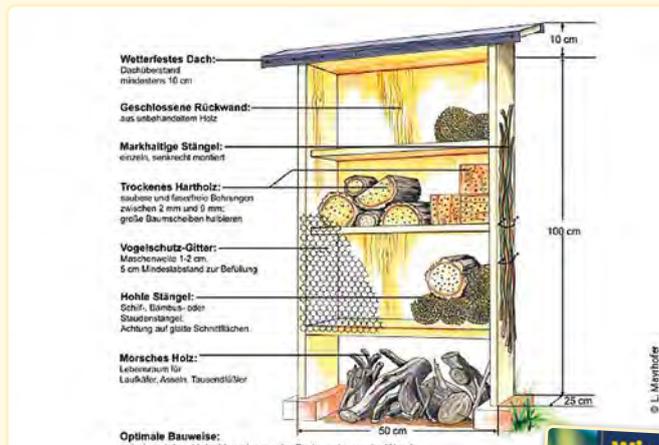
Schilf oder Schilfrohmatten aus dem Baumarkt, Bambus und Naturstrohhalm eignen sich ebenso für die Wildbienen. Mit einer scharfen Schere oder Säge werden zwischen 15 und 20 cm lange Halme geschnitten um möglichst glattrandige Anschnitte zu bekommen. So ist keine Flügelverletzungsgefahr gegeben. Die Halme können dann gebündelt und in das Nützlingshotel eingearbeitet werden. Morsche, faserig gewordene Befüllungen sollten Sie austauschen. Alternativ lassen sich die Halme in eine leere, mit 2 cm hohem, feuchtem Gips gefüllte Konservendose stecken und dann aufhängen.

Bauanleitung: <https://www.wir-fuer-bienen.at/insektenhotel>





Möglichkeit 1: Das Hotel mit Holz befüllen.



Möglichkeit 2: Das Hotel mit Halmen befüllen.

Fotos: z. V. g.

Heimische Pflanzen

Bienen brauchen ausreichend Nahrung in Form von Blüten und Blumen. Heimische Wildblumenarten sind eine ideale Nahrungsgrundlage für die Bienen und ein wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt. Pollen und Nektar sollen vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst vorhanden sein.

Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten bis spät in das Jahr einen reich gedeckten Tisch für Bienen, Schmetterlinge,

Käfer und andere Bestäuber. Einer der ersten Lieferanten von Pollen und Nektar im Frühjahr ist der Winterling.

Wir stellen Ihnen hier wichtige Pflanzen für Bienen im Jahresverlauf vor!

<https://www.wir-fuer-bienen.at/download/?id=2550>



ZANGL SCHAUGARTEN

Unterhautzentral

Ihr kreativer Gartengestalter

Sieben Schwimmteiche & Naturpools!

Montag – Samstag von 7:00 – 19:00 Uhr geöffnet
 Beratung nach Voranmeldung: 0676 488 21 80
zangl-gartengestaltung.at

Natur im Garten

Broschüren und Infoblätter

„Natur im Garten“ SHOP

„Natur im Garten“ Telefon: +43 (0) 2742 / 74 333

NIEDERÖSTERREICH

Suchbegriff eingeben

ÜBER UNS GARTENWISSEN UNSER ANGEBOT VERANSTALTUNGEN SCHAUGÄRTEN DOWNLOADS

Home / Gartenwissen / Gartenwissen für Privatgärtner / Broschüren und Infoblätter BLOG

BROSCHÜREN UND INFOBLÄTTER



„Natur im Garten“ Telefon

So erreichen Sie uns
02742 / 74 333
 oder unter
gartentelefon@naturimgarten.at



Download der Broschüren unter: <https://www.naturimgarten.at/gartenwissen/broschüren-und-infoblätter.html>




VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrümel. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
 Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Wie Maden in der Mülltonne vermieden werden!

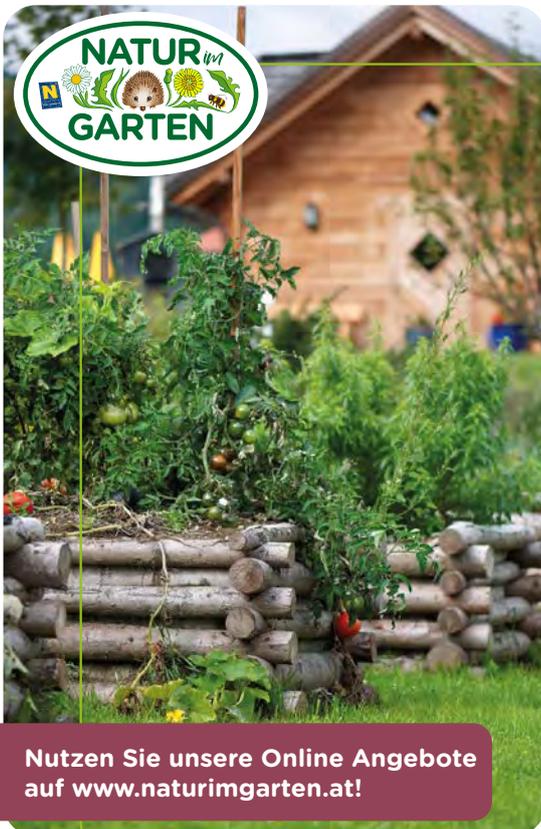
Maden finden bei den derzeit hochsommerlichen Temperaturen in feuchtheißen Mülltonnen ideale Bedingungen vor. Daher sollten insbesondere eiweißhaltige Abfälle aus der Küche, Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle nur in zugeknöteten Müllbeuteln (Papier- oder kompostierbare Bio-Müllbeutel für die Biotonne) verpackt werden, bevor sie in den Biomülltonne kommen. So können Fliegen keine Eier ablegen, aus denen sich Maden entwickeln.

Bei hohen Temperaturen bilden sich nicht nur unangenehme Gerüche, Wärme beschleunigt auch die Entwicklung vorhandener Fliegenlarven. Daher sollte die Biomülltonne in den Sommermonaten an kühlen oder schattigen Orten statt in der prallen Sonne stehen.

Es ist zu empfehlen, die Mülltonne nach der Leerung innen zu reinigen. Saubere Behälter verringern unangenehme Gerüche, von denen Fliegen angelockt werden.



Fotos: z. V. g.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

RÜCKENSCHONEND GÄRTNERN

Hochbeete liegen voll im Trend – egal, ob im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Ein Hochbeet bietet zahlreiche Vorteile: es liefert hohe Erträge, entlastet bei der Arbeit Ihren Rücken und kann individuell bepflanzt und gestaltet werden.

Ausrichtung: Legen Sie Ihr Hochbeet in Nord-Süd-Ausrichtung an, um eine optimale Sonneneinstrahlung zu erzielen.

Untergrund: Ebenen Sie den Untergrund, damit das Hochbeet gerade steht und sich später nicht verzieht.

Holzeinfassung: Verwenden Sie am besten heimische Harthölzer wie Lärche oder Eiche.

Aufbau (von unten nach oben):

- feines Wühlmausgitter am Boden hinlegen und zusätzlich 20 cm seitlich hochziehen
- ca. 40 cm hoher „Holzkern“ aus Strukturmaterial wie Ästen und Zweigen
- ca. 20 cm dicke Schicht aus Laub, Grasschnitt oder anderem verrottbarem Material
- ca. 20 cm Grobkompost und 20 cm Gartenerde mit Kompost je nach Nährstoffbedarf
- Eine Noppenfolie schützt das Holz vor der Erdfeuchtigkeit. So hält es länger.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Internationaler Sportaerobic Wettkampf

Am letzten Februar Wochenende war das Sportaerobic Team der Gitti-City beim internationalen Wettkampf in Eisenberg, Deutschland zu Gast. Darunter auch 4 Mädchen aus der Marktgemeinde Sierndorf, die in 3 verschiedenen Altersgruppen an den Start gingen.

Das Teilnehmerfeld bestand aus mehr als 150 Sportlerinnen aus den Ländern Deutschland, Tschechien und Österreich. Der FAC Gitti-City konnte sich beim ersten internationalen Bewerb 3. Top-Ten Plätze sichern. In der Kategorie Jugend Einzel erreichte Luisa da Silva Moura (Oberolberndorf) den sensationellen 8. Platz.

In der Kategorie Kinder Trio ging Platz 7. an Leona Riedl (Unterhautzentral) mit ihren Teamkolleginnen Emma Rausch und Marissa Lederer. Sonja Zangl ebenfalls aus Unterhautzentral konnte sich in der Eliteklasse Einzel den 9. Platz sichern.

Die Trainerinnen Carina Pecka und Saskia Sommer-Lolei waren trotz kleiner Fehler sehr zufrieden mit den Leistungen der Mädchen und hoffen auf eine baldige Rückkehr in die Wettkampfszene.



Foto: z. V. g.

Ein Meister seines Faches

Der Oberolberndorfer Anton Bischof drechselt aus einem Stück Holz die schönsten Sachen. Gemütlich und warm ist es in der Werkstatt von Anton Bischof. Der gebürtige Oberolberndorfer, der am 20. Februar seinen 67. Geburtstag feiert, hat sich in einer kleinen Halle seine Drechslerei eingerichtet, in der unter seinen geschickten Händen Gefäße, hübsche Kunstgegenstände aber auch Möbel entstehen lässt.

„Als ich mit der Drechslerei angefangen habe, war ich mit meinen Werken überhaupt nicht zufrieden. Doch dann habe ich einige Kurse besucht und jetzt können sich meine Arbeiten schon sehen lassen“, so Anton Bischof, der aus seinem Hobby eine Berufung gemacht hat. Oft verbringt der gelernte Landwirt, der vor seiner Pension auch als Kraftfahrer gearbeitet hat, den ganzen Tag in seinem Refugium. Seine Ideen holt sich der Autodidakt aus Fachbüchern und lässt auch seine eigenen Gedanken einfließen.

Seine Drechslereien werden teilweise verkauft oder auch an Familienmitglieder und Freunde verschenkt und auch beim Oberolberndorfer Adventmarkt ist er vertreten und zeigt den Besuchern, vor allen den Kindern, das Drehselhandwerk. Aber seine Kunstwerke sind auch schon weit gereist und werden in Kuba, Australien, Italien, Deutschland, Polen, Florida und Irland gezeigt.

„Das Drehseln ist eine uralte Technik, die es schon seit etwa 2.500 Jahren gibt“, erklärt Bischof und „ich habe auch schon für das urgeschichtliche Museum in Asparn an der Zaya mit Ernst Laueremann zusammengearbeitet und seine Fundstücke „nachgedrechselt“. Sie sind im Urgeschichtsmuseum zu sehen“, sagt Anton Bischof stolz.



Foto: Schuhböck



Unter den geschickten Händen von Anton Bischof entstehen große und kleine Kunsthandwerke.

WIRBELUMDIEWIRTIN

Das Lastkrafttheater kommt im Juli!



DER LASTKRAFTTHEATER-TRUCK REIST MIT GOLDONIS KOMÖDIE MIRANDOLINA NACH ITALIEN!

Ciao Amici, der LKW ist wieder da! Denn Frühsommerzeit ist Lastkrafttheaterzeit: So kommt auch heuer wieder das LASTKRAFTTHEATER zum Publikum und hat mit der einzigartigen Posse WIRBEL UM DIE WIRTIN nach der Komödie MIRANDOLINA von CARLO GOLDONI seinen neuesten Lachschlager im Gepäck.

Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich, dass heuer das Team auf der Bühne nochmals auf sieben SchauspielerInnen erweitert wird. Für die Regie des großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, NICOLE FENDESACK gewonnen werden. Lassen Sie sich diese Komödie nicht entgehen! Schauen Sie sich das an!

Das Lastkrafttheater steht für Unterhaltung mit Haltung: Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich besonders, dass das Land Niederösterreich dem Projekt Lastkrafttheater den Niederösterreichischen Kulturpreis 2019 verliehen hat: Beste Unterhaltung und gute Laune sind bei dem preisgekrönten Spektakel auf dem LKW garantiert.

Schon jetzt darf sich das Publikum auf den WIRBEL UM DIE WIRTIN Mirandolina freuen. Ein Wirtshaus in Florenz: Zwei Gäste werben um die schöne und intelligente Wirtin Mirandolina: der verarmte Marchese von Forlipopoli und der neureiche Graf von Albaforita. Auch der Kellner Fabrizio hat ein Auge auf sie geworfen. Mirandolina genießt die Aufmerksamkeiten ihrer Verehrer und führt sie gekonnt an der Nase herum. Zur echten Herausforderung für sie wird aber ein anderer Gast: der frauenfeindliche Cavaliere di Ripafratta. Mit allen Künsten weiblicher Raffinesse versteht Mirandolina es, seine lang gehegte Abneigung gegen die Frauen zu Fall zu bringen. Als dann noch zwei junge Komödiantinnen die Bühne betreten, um die Männer zu verwirren ist das Chaos perfekt! So beginnt sich das Beziehungskarussell zum Amusement des Publikums immer schneller zu drehen und der Spaß ist perfekt! Die von Tempo, Slapstick und den großartigen Pointen Goldonis gezeichneten Szenen werden mit vielen bekannten Italo-Hits garniert, auch heuer wird es wieder Live-Musik geben: **Wir garantieren ein unterhaltsames und spritziges Theatererlebnis mit viel Amore!**

Gesunde Gemeinde Sierndorf

Durch die COVID-19 Regelungen bitten wir grundsätzlich bei Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde um Anmeldung bei Christina Trappmaier unter der Handynummer: 0650/37 52 086 oder per Mail c.trappmaier@f-t.at

Wir werden die Angebote immer nach den aktuellen Richtlinien gestalten und bitten auch um ihre Mitarbeit – nehmen sie immer ihren Nasen-Mund-Schutz mit und halten zu anderen Personen Abstand. Zur Sicherheit von uns allen!

- Am Montag, den 13. Juli 2020 vor der Volksschule Sierndorf ab 19.00!
- Wetterfeste Veranstaltung!
- Eintritt gegen freie Spende!
- Wir haben Einzelbestuhlung wegen den Abständen! Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitnehmen!
- Wegen den COVID-19 Regelungen möchten wir um **Anmeldung** bei Mag. Christina Trappmaier unter der folgenden Handynummer 0650/37 52086 oder per Mail c.trappmaier@f-t.at bitten!
- Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturausschuss Sierndorf.



Aus Gesundheitsgründen werden wir einen sanften Beginn machen. Kleinere Veranstaltungen werden über die Facebookseite der Gesunden Gemeinde Sierndorf www.facebook.com/Gesunde-Gemeinde-Sierndorf-1650489745180550/?ref=bookmarks, der Homepage von der Marktgemeinde Sierndorf www.sierndorf.at, dem Whats-App-Service der Gemeinde und über Aushänge bekannt gegeben.

Nach dem Sommer freuen wir uns auf die Morgenwanderung am 30. August 2020 in Unterparschenbrunn!

Foto: z. V. g.

Die Leistungen der Marktgemeinde Sierndorf

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, an dem aktuell zwölf Nationen und mehr als 1.400 Städte und Gemeinden mit 40 Millionen BürgerInnen teilnehmen. In Österreich ist der European Energy Award durch das e5-Programm weit verbreitet. e5 feiert heuer das 20-jährige Jubiläum, welches auch im Rahmen der Verleihung gemeinsam mit VertreterInnen der e5-Gründungsgemeinden gefeiert wurde.



Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) ergänzt: „Die eNu steht den Gemeinden mit ihren Expertinnen und Experten mit Rat und Tat zur Seite. Damit wird es für Gemeinden leichter, konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Aktuell werden niederösterreichweit 44 Gemeinden im e5-Programm und 200 Vorbildgemeinden betreut.“



In der „Nachhaltigen Gemeinde Sierndorf“ wurde bereits 2015 ein energiepolitisches Leitbild mit Prozesscharakter entwickelt und so ein Fahrplan bis 2025 festgelegt. Seit 2017 ist Sierndorf Teilnehmer des e5-Programms.

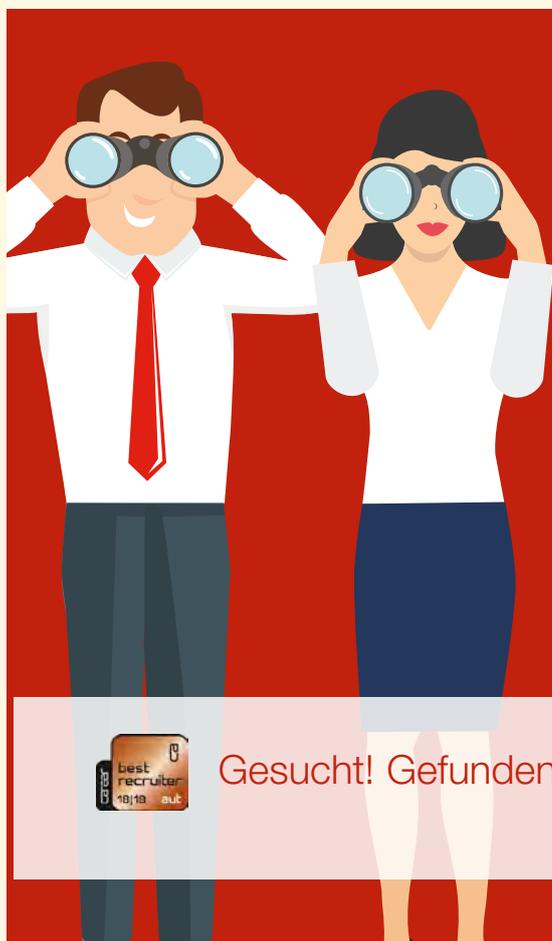
Für Sierndorf gilt im Umwelt- und Klimaschutz die Devise 100%.



30. August

Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung

- Treffpunkt Feuerwehrhaus Unterparschenbrunn
- 05.45 Uhr (Bitte um Anmeldung: Tel 0650/37 520)



Wir suchen Verstärkung für unser Team in Korneuburg!



Mit den Besten in die Zukunft. Als KundenbetreuerIn der Generali.

Mehr Informationen bei:
Robert Koppensteiner
M +43 676 8253 3652
robert.koppensteiner@generali.com
generali.at/robert.koppensteiner



Gesucht! Gefunden?



Unter den Flügeln des Löwen.

im kommunalen Klimaschutz werden mit dem „European Energie Award in Silber“ belohnt.

Die Energiepolitischen Aktivitäten der Gemeinde auf dem Weg zur 100% nachhaltigen Gemeinde sind:

- Klimabündnis Gemeinde (seit 2003)
- Erstellung eines Leitbildes (2015) mit BürgerInnen-Beteiligung
- Analyse und Erneuerung Radabstellanlagen auf Gemeindegebiet (2017, 2018) – in Kooperation mit Nachhaltigem Beschaffungsservice NÖ
- Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde (2017, 2018)
- PV-Liga Bezirksmeister (2012, 2013, 2015)
- Drei PV-BürgerInnen Beteiligungsprojekte (2018, 2019) mit insgesamt 335 kWp.
- Erstellung Verkehrskonzept (2018) „Sichere, kurze Wege“
- Erstellung Örtliches Entwicklungskonzept (2019)
- Errichtung öffentlicher e-Ladestellen beim Gemeindeamt (2), Raika-Platz und bei Wohnbauten (2018,2019)
- e-Fahrzeuge für Gemeinde (2018): Bauhof in Kooperation mit Beschaffungsservice NÖ, e-Carsharing, Kastenwagen-Umbau
- e-Carsharing (2018)
- 100 % Erneuerbarer Strom für Gemeindegebäude und Anlagen mit TÜV Zertifikat
- Straßenbeleuchtung in LED Technik incl. Nachtabsenkung (2016)
- 9 PV-Anlagen auf Gemeinde-Gebäuden bzw. -Anlagen mit insgesamt 491 kWp in Betrieb
- Biogene Wärmeversorgung für alle öffentlichen Gebäude bis auf eines
- Vorbildliche Sanierung/Neubau der Volksschule nach klimaaktiv Gold Kriterien (2019)
- Tag der Sonne Infostand (jährlich)



Symbofoto: z. V. g.

Die Verleihung des Preises wäre am 12. Mai in Kufstein gewesen, ist jedoch dem Coronavirus zum Opfer gefallen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



energieteam sierndorf

Eine Vorreiterrolle über die Bezirksgrenzen hinaus nimmt der Ausbau der Photovoltaik ein. Alle wichtigen Gemeindegebäude und -Anlagen sind bereits mit Photovoltaik ausgerüstet. Die aktuellsten Projekte betreffen eine 265 (kWp)-Anlage in Kooperation mit der Nachbargemeinde Großmugl, am Gemeindeabfallzentrum und am Bauhof, sowie eine Anlage mit 30 kWp der freiwilligen Feuerwehr Sierndorf bzw. 30 kWp für den Stockverein. Besonders beeindruckend sind Sierndorfs BürgerInnenbeteiligungsprojekte, welche nach dem Sale-And-Lease-Back Modell mit Unterstützung der eNu abgewickelt wurden. Dabei kaufen die Beteiligten die PV-Module und überlassen sie der Gemeinde (Sale-And-Lease-Back Modell, Verzinsung 1,4 %) zur Stromerzeugung.

Zwei PV-Anlagen, am Bauhof und am Abfallsammelzentrum, nahmen 2019 ihren Betrieb auf und speisen gemeinsam pro Jahr 265 Megawattstunden (MWh) ins Netz. Dieses Projekt wurde durch eine Kooperation mit der Nachbargemeinde Großmugl realisiert. Insgesamt konnten die BürgerInnen 947 „Sonnenbausteine“ (= PV-Module) erwerben.

www.sierndorf.at - immer gut informiert

lese.treff.sierndorf

16. September Wolfram Pirchner: Lesung über Burnout

- In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde
- 19.00 Uhr im lese.treff.sierndorf

Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter	Produkte	Verkauf
Strohmayr Ernst Oberhautzentel, Ortsstraße 24 Tel. 0664/406 06 42	Weine: DAC, Grüner Veltliner, Rheinriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Zweigelt, Rosé, Frizzante; verschiedene Schnäpse und Liköre, Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme Ab Hof-Verkauf jeden Samstag von 9.00-11.30 Uhr
Biohof Lehner (Michaela & Thomas Lehner) Obermallebarn 14 Mobil: 0681/814 377 16 od. 0680/110 66 77 www.biohof-lehner.at	Saisonales Obst/Gemüse, Erdäpfel ganzjährig; selbstgepresste Speiseöle (Sonnenblumen- und Hanföl); Kürbiskernöl, Kürbiskerne Produkte vom Freilandschwein (Frischfleisch, Aufstriche, Würste); Eier aus Freilandhaltung (ab dem Frühjahr wieder) Getreideprodukte	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme (Telefon oder WhatsApp), Biostandl vorm Haus mit 24h Selbstbedienung
Weinbau Mahrer Unterparschenbrunn 43 Mobil. 0664 52 79 544	Weine: Grüner Veltliner, Weinviertel DAC, Chardonnay, Rosé, Zweigelt, Merlot; Liter Rot- und Weißwein Saisonal: Sturm	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Imkerei Bigl 2011 Sierndorf Luthergasse 6 Tel. 02267/24 39	Sierndorfer Blütenhonige cremig, gerührt od. flüssig; Propolistropfen und Propoliscreme; Met, Blütenpollen fermentiert, Bienenwachskerzen	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Gertraud & Karl Reibenwein Obermallebarn 16 Tel./Fax: 02267/24 77 Mobil: 0664/432 19 16	Wild – saisonbedingt (Fasan, Hase, Reh, Wildkaninchen) Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Familie Kleedorfer Höbersdorf, Am Anger 8 Mobil: 0676 51 92 197 oder 0676 67 33 172 www.abhof-kleedorfer.at info@abhof-kleedorfer.at	Produkte: Spargel weiß, grün, purpur, Kartoffel, Äpfel, Wachteleier, Apfelsaft naturtrüb, Marillennektar, Brände und Liköre. Zusätzlich ist alles in unserer 24-h-Selbstbedienungshütte oder mit Kontaktaufnahme erhältlich.	Verkauf: Mitte April - Ende Juni Abhofverkauf täglich, auch Sonn- und Feiertage, von 15.00 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Weinbau und Heuriger Felix Fitzka Senning, Kirchengasse 7 Tel. 02267/2374 Mobil: 0664/405 91 26	diverse Qualitäts-, Prädikats- und Landweine: Weiß, Rot und Rosé; Schnäpse, Liköre und Traubensaft Saisonal: Weintrauben und Sturm	Beim Heurigen und nach telefonischer Vereinbarung Lieferung möglich
Stefan Teufelhart Obermallebarn 40 Mobil: 0676/380 15 88 E-Mail: abhof@teufelhart.at Web: abhof.teufelhart.at	Kürbiskernöl, Knabberkerne, Kürbiskernlikör, Kürbisse Marmeladen, Chutneys	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Bauer Georg (Schurl) Berger Höbersdorf, Am Anger 33 Mobil: 0664/414 74 48 wohndesigner@georg-berger.at	Speisekartoffel diverse Sorten, Zwiebel und diverses Saisongemüse. Bio-Freilandeier und Bio-Kürbiskernöl. <i>Bei Gemüse und größeren Mengen bitte um Kontaktaufnahme!</i>	Biohütte vorm Haus mit bequemer 24 Stunden-Selbstbedienung.
Abfindungsbrennerei Thomas Schmidt Oberlberndorf, Hinter d. Gärten 206 Mobil: 0664/526 90 57 info@brennerei-schmidt.at www.brennerei-schmidt.at	<u>Produkte:</u> Edelbrände <i>Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte meiner Homepage.</i>	Verkauf: Telefonische Voranmeldung oder per Mail.
Holzer's Hofwerk, Familie Holzer Untermallebarn, Hintausweg 9 Mobil: 0664/405 78 50 holzer@holzers-hofwerk.at www.holzers-hofwerk.at	<u>Produkte:</u> Ribisel, Marillen, Marillennektar Aus biologischer Produktion: Kirschen, Pfirsiche, Äpfel, Birnen, Zwetschken, Trauben, naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichsel Saft, Apfel-Karotten Saft, Apfel-Rote Rüben Saft	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Obstbau, Familie Sigl Untermallebarn 41 Tel.: 02267/23 47 Mobil: 0699/11 07 14 11	<u>Produkte:</u> Bio Äpfel: Oktober – März Ganzjährig: Bio Apfelsaft (naturtrüb), Bio Apfel-Weichselsaft, Bio Apfel-Karottensaft, Bio Apfel-Rote Rübensaft.	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Eselhof Halbwirt, Familie Halbwirt Senning, Kirchengasse 5 Mobil: 0681/818 56 173 Mobil: 0664/610 03 26 www.halbwirt.at	<u>Produkte:</u> Senninger Blütenhonig, Apfelsaft, Hühnereier; Bier: Honigbier und diverse andere Sorten aus eigener Produktion	<u>Verkauf:</u> Freitag 16.00-19.00 Uhr und Samstag 08.30-11.30 Uhr Kontaktaufnahme über Telefon oder WhatsApp.
Familie Mahrer / PUR Sierndorf, Wienerstraße 13 Mobil: 0664/39 68 673 info@pur-apfel.at www.pur-apfel.at	<u>Produkte:</u> BIO Apfelsaft naturtrüb von der Streuobstwiese, BIO Apfeleiswein, BIO Cidré BIO Dexter Freilandrindfleisch Honig	<u>Verkauf:</u> Onlineshop: www.pur-apfel.at/shop oder Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bauerlichen Direktvermarkter ersucht, per Mail einen Überblick über Ihr Produktangebot an gemeindezeitung@gdesierndorf.at zu senden.

Hilfe bei hoher Stromrechnung

Wer eine Rechnung bekommt, hat selten einen Grund zur Freude. Ein genauerer Blick auf die Stromrechnung kann sich aber lohnen und verrät Ihnen, ob Sie noch Geld sparen können oder mit Ihrer Energie bereits gekonnt umgehen.



Krisensicherheit durch Stromkosten sparen

In den meisten Fällen ist es ganz einfach den Stromverbrauch zu senken. Mit einfachen Tipps können Sie bis zu 300 Euro einsparen:

- Stromfresser aufspüren
- Standby-Verbrauch vermeiden: elektrische Geräte ganz ausschalten
- Kühlschrank, Geschirr- und Waschmaschine: im Öko-Programm
- LED-Lampen sparen bis zu 80 % Energie
- Waschtemperatur runter auf 30 °C
- Wäsche auf einem Wäscheständer trocknen lassen
- Kühlschrank und Gefriertruhe abtauen
- sommerliche Außenverschattung erspart Klimageräte
- Heizungspumpe niedriger stellen oder austauschen
- Warmwasser am besten mit Solarthermie, Einsparpotenzial 70 %

Es besteht heute sogar die Möglichkeit, mit gespeicherter Sonnenenergie einen gewissen Grad an Autarkie zu erlangen.

Bewährte Energiebuchhaltung

Die Energiebuchhaltung hilft ebenfalls zu mehr Energieeffizienz. Schon mit einer monatlichen Ablesung sind Sie dabei! Wer öfter abliest, kann genauere Aussagen treffen und handeln.

Unterschiedlicher Energieverbrauch

Der Jahresverbrauch hängt in erster Linie von der Personenanzahl in Haus oder Wohnung ab.

Typische (durchschnittliche) Jahreswerte für

- Singles: 2400 kWh
- 2 Personen: 2700 kWh
- 3 Personen: 3500 kWh
- 4 Personen: 4200 kWh



Foto: © www.pov.at

Falls Sie Ihr Warmwasser ausschließlich mit einem Elektroboiler erwärmen, fallen pro Person und Jahr zusätzlich 1000 kWh (etwa 200 Euro) an. Die Werte stammen von der Statistik Austria. Sparsame Haushalte liegen circa 1000 kWh unter dem vorher genannten Durchschnittswert. Hohe Verbräuche gibt es durch viele Umstände.

Die Fachleute der Energieberatung ergründen gemeinsam mit Ihnen die Ursache bei hoher Abrechnung.

Bestellen Sie noch heute eine Stromsparberatung!

- Dauer: zwei Stunden
- Ort: bei Ihnen daheim in NÖ
- Kosten: Fahrtkostenpauschale € 30,-

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Land NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Räume kühl halten – so geht's!

Wenn im Sommer die Temperaturen in die Höhe klettern, wird es auch schnell in den Zimmern warm. Wir verraten Ihnen die 10 besten Tipps für angenehme Temperaturen in Haus und Wohnung.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Fenster verschatten

Das ist der effektivste Schutz vor Hitze. Fenster wirken im Sommer wie Radiatoren. Ein außen liegender Sonnenschutz wirkt am besten.

Außenliegende Verschattung wie Außenjalousien, Raffstores, Roll- oder Klappläden weisen bis zu 90 Prozent der Wärmestrahlung ab.

Lüften, aber richtig

Öffnen Sie früh morgens und spät abends alle Fenster der Wohnung bzw. des Hauses und lüften Sie richtig durch.

Pflanzen wirken kühlend

Nachhaltig wirkt ein Schatten spendender Laubbaum. Zusätzlich zum Schatten bieten die Blätter einen kühlenden Effekt. Das Begrünen der Hauswand bringt im Sommer Abkühlung. Für die Auswahl der Kletterpflanze (mit oder ohne Gerüst) ist eine Fachberatung ratsam.

Mit dem Ventilator das Zimmer kühlen

Bewegte Luft kühlt. Am einfachsten und ohne Strom erledigt das ein Fächer. Ein Ventilator macht das gleiche elegant und effizient. Stellen Sie den Ventilator so ein, dass er die Luft im gesamten Raum durchmischt. Davon haben Sie mehr.

Helle Fassaden reflektieren Sonnenlicht

Am Dach und der Hauswand besitzen helle Farben eine hohe Reflexionswirkung und erhitzen weniger. Dunkle Farben können die Fassade im Hochsommer auf bis zu 80 Grad Celsius erhitzen. Starke Temperaturschwankungen belasten den Putz extrem.

Wärmedämmung hält kühl

Wärmedämmung hat einen genialen Doppelnutzen! Die Dämmung hält nicht nur die Kälte im Winter ab. Ebenso wehrt sie die Sommerhitze ab.

Massive Bauteile halten kühl

Gebäude mit ausreichender Speichermasse bleiben bei Hitzewellen länger kühl. Schwere Bauteile (Ziegel, Beton) nehmen tagsüber Wärme auf. Während der Nacht muss diese Wärme mit Lüften abgeführt werden.



Foto: © www.pov.at

Elektrogeräte abschalten

Elektrogeräte wie Computer geben viel Wärme ab. Deshalb sollten Sie diese Geräte immer ganz ausschalten, wenn Sie sie nicht benutzen. Hier sind Steckdosenleisten mit Schalter besonders sinnvoll.

Energieeffiziente Klimaanlage

Kühlen mit Technik erfordert Strom. Im Hochsommer liefert eine Photovoltaikanlage zur rechten Zeit erneuerbare Energie. Kombinieren Sie die Klimaanlage am besten mit Photovoltaik!

Kühlen Sie nicht nur den Raum, sondern sich selbst

- Trinken Sie mindestens 2 bis 3 Liter Wasser pro Tag.
- Lauwarmer Pfefferminz-, Salbei-, Holunderblüten- oder Zitronenmelissentee kühlt wirksamer als Softdrinks mit Eiswürfel.
- Ein befeuchtetes Tuch abwechselnd auf Nacken, Unterarm oder Stirn gelegt hilft gegen Hitzestress oder duschen Sie sich lauwarm ab.
- Mit einer Sprühflasche den Körper besprühen, erzeugt ein herrliches Gefühl von Frische!
- Achten Sie im Hochsommer auf lockere Bekleidung.
- Für den Sommer gibt es spezielle, kühlende Bettwäsche.

Weitere Informationen zum Thema Kühlen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Auswirkungen des Klimawandels

Das Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Österreich von Klimawandel besonders betroffen: Plus 2 Grad seit 1880

Der Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen

Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetagen pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage. Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.

Verlängerung der Vegetationsperiode

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhung zeigen sich auch in der Verlängerung der Vegetationsperiode je nach Entwicklung der Treibhausgase zwischen 30 und 60 Tage. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von Frostschäden stark erhöht.



Foto: © M. Brunnflicker

Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.

Weitere Informationen zum Thema "Klimawandelanpassung" bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/klimawandel-anpassung, office@enu.at, Tel. 02742 219 19, beim Climate Change Center Austria unter www.ccca.ac.at, oder bei Klimabündnis Österreich unter www.klimabuendnis.at

Einstellung des E-Carsharing-Projektes durch die Firma sharetoo.

Die Auslastung in Hagenbrunn und Sierndorf ist sehr gering. Deshalb ist die grundsätzliche Entscheidung seitens „sharetoo“ getroffen worden, dass diese 2 Standorte per Ende Juni, dh. per 30.06.2020, eingestellt werden.



Foto: z. V. g.

Wissen Sie noch?

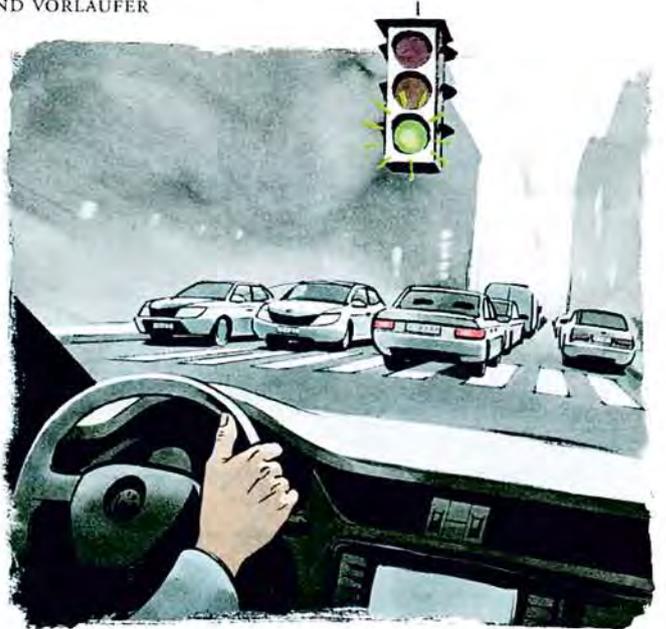
Manches vergisst man in der Routine des täglichen Autofahrens. Tipps des auto touring und der ÖAMTC-Verkehrsjuristen, die das Leben auf der Straße leichter machen.

illustrationen ROLAND VORLAUFER



Permanent den **zweiten Fahrstreifen** einer Autobahn zu benutzen, obwohl rechts niemand fährt, der zu überholen ist, verstößt gegen das Rechtsfahrgebot und ist daher verboten.

§ 7 Abs 1 StVO: Auf Freilandstraßen ist so weit rechts zu fahren, wie dies zumutbar ist. Dauer-Linksfahren ist daher strafbar.



Wenn Sie sehen, dass Sie in eine **Kreuzung** zwar einfahren, diese auf der anderen Seite aber nicht verlassen können, dann halten Sie vor der Kreuzung an, selbst wenn andere von hinten hupen.

§ 18 Abs 3 StVO: Einfahren in eine Kreuzung ist verboten, wenn Querverkehr, Radfahrer oder Fußgänger behindert werden könnten.



Der **Blinker** ist ein perfektes Mittel zur Kommunikation. Teilen Sie den anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig mit, was Sie zu tun gedenken.

§ 11 Abs 2 StVO: Die Änderung der Fahrtrichtung oder ein Fahrstreifenwechsel muss so rechtzeitig angezeigt werden, dass sich andere Straßenbenützer darauf einstellen können.



Abstand halten! „Halber Tacho“, also die Fahrgeschwindigkeit dividiert durch zwei in Metern, ist als Faustregel leicht zu merken. Ergo: Bei 100 km/h sind mindestens 50 Meter Abstand nötig.

§ 18 Abs 1 StVO: Der Lenker eines Fahrzeugs hat stets einen solchen Abstand einzuhalten, dass er bei einem Abbremsen des vorderen Fahrzeugs rechtzeitig anhalten kann.



Geblickt werden muss beim Einfahren in einen Kreisverkehr nicht. Beim Rausfahren hingegen schon.

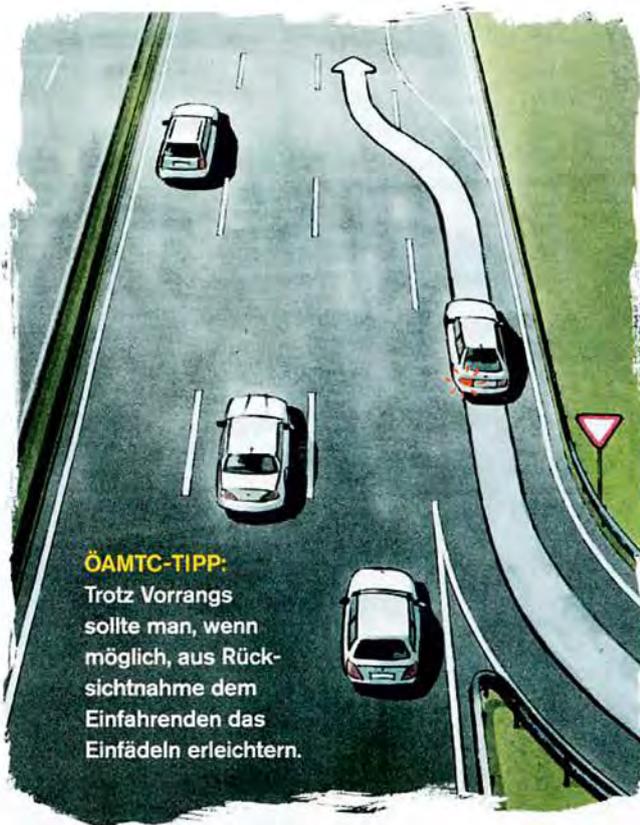
§ 11 Abs 2 StVO: An sich muss immer dann geblickt werden, wenn die Fahrtrichtung geändert wird. Gibt es keine Alternative – wie etwa beim Kreisverkehr –, kann das Blinken unterbleiben.



Licht einschalten! Tagfahrlicht reicht in Tunnels, bei Schlechtwetter oder in der Dämmerung nicht aus – und das Heck des Autos bleibt unbeleuchtet.

§ 99 Abs 1 bis 4 KFG: Bei Sichtbeeinträchtigung und in Tunnels muss immer zumindest das Abblendlicht (mit Rücklicht!) eingeschaltet sein.

Texte & Grafiken: © ÖAMTC



ÖAMTC-TIPP:
Trotz Vorrangs sollte man, wenn möglich, aus Rücksichtnahme dem Einfahrenden das Einfädeln erleichtern.

Beim **Einfädeln auf der Beschleunigungsspur** der Autobahn haben Sie Wartepflicht gegenüber dem Fließverkehr – und keinen Anspruch darauf, dass jemand sie reinlässt.

§ 19 StVO: Der Fahrer auf dem Beschleunigungstreifen hat Nachrang, er darf sich den Vorrang nicht erzwingen.



Reißverschlussystem: Alle Spuren sind bis zur Engstelle zu nutzen, erst dort muss auf den frei bleibenden Fahrstreifen gewechselt werden: ein Fahrzeug von links, eines von rechts und so weiter.

§ 11 Abs 5 StVO: Das Reißverschlussystem ist in der Nähe der Engstelle anzuwenden (und vor allem zu ermöglichen, denn sonst wäre es eine Nötigung!), nicht schon weit davor.

KEINE KRISE IN DER KRISE

Keine Krise oder Langeweile konnte die Teilnehmerinnen des Patchworkkurses des BhW Sierndorf überkommen. Mit dem ersten Tag der Corona-Ausgangssperre musste auch dieser Workshop ausgesetzt werden. Kurz entschlossen sandte Regina Eckerl, die Referentin dieses Workshops, jeden Tag eine Anleitung zum Nähen eines Blocks.

Diese einzelnen Teile können dann zu einem großen Patchwork-Quilt zusammengenäht werden. Natürlich war das eine Herausforderung an die Näherinnen. Besonders gefordert war dabei Regina Eckerl, die neben ihrer Tätigkeit im Fleischhauergeschäft sehr viele Fragen beantworten musste.

Aber so konnte etwas Schönes und Gemeinsames entstehen, das stets an diese außergewöhnliche Zeit erinnern wird. Bis zum endgültigen Ende dieser Pandemie werden wohl noch einige Meisterstücke entstehen. Außerdem kann dieser Quilt beliebig erweitert werden. Wir danken Regina ganz herzlich für ihr Engagement.

Leider mussten auch andere Kurse, wie zum Beispiel der beliebte Keramikkurs unter Leitung von Herrn Ing. Bernard Führer und die Vortragsreihen im lese.treff.sierndorf abgesagt oder verschoben werden. Gerade erst nach der Veranstaltungspause, während der eine Volksschulklasse im lese.treff untergebracht war, wurde im März wieder mit Veranstaltungen angefangen. Leider wurden wir durch die Pandemie gleich wieder eingebremst. Deshalb wird auch der beliebte, bezirksübergreifende Folder des BhW (Bildung hat Wert) für das Herbstsemester nicht erscheinen, da Veranstaltungen noch nicht geplant werden können.



Fotos: z. V. g.

Wir freuen uns aber darauf, wenn wir hoffentlich für das erste Semester 2021 wieder ein gutes und vielfältiges Programm anbieten können. Sollten schon vorher Veranstaltungen möglich sein, werden wir das im Internet, auf Facebook und mit Plakaten bekannt geben.

*Für das BhW Sierndorf
Leopoldine Waltner*

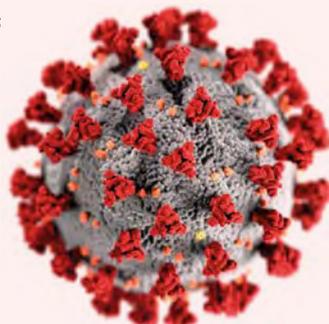


lese.treff.sierndorf News



Wiedereröffnung des lese.treff ab 18. Mai 2020 nach der Covid 19-Sperre.

Die Pandemie mit dem Corona-Virus hat auch vor dem lese.treff nicht Halt gemacht. Noch vor der offiziellen Schließverordnung haben wir ab 14. März 2020 den öffentlichen Betrieb eingestellt. Damit wollten wir nicht nur unsere Kunden sondern auch uns selbst vor Gefährdungen schützen.



Öffentliche Büchereien durften unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 15. Mai wieder öffnen. Dabei ist die strikte Einhaltung von Abstands- und Hygienebestimmungen zu beachten. Nachdem sich die Vorgaben laufend ändern, werden wir zum Zeitpunkt der Öffnung die dann gültigen Bestimmungen im Detail veröffentlichen bzw. stets an den geltenden Stand anpassen.

Die Wiedereröffnung ist nach den derzeitigen Verordnungen zwar offiziell ab dem 15. Mai möglich, aber wir werden mit einem eingeschränkten Betrieb am 18. Mai starten. In welcher Form und mit welchen Auflagen wir eröffnen können ist derzeit schwer voraus zu sagen. Die Vorgaben ändern sich laufend. Entnehmen Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten und Modalitäten den Ankündigungen im Internet auf unserer Webseite, in Facebook und den Plakaten.

Grundsätzlich gilt:

- pro Person müssen 10 Quadratmeter zur Verfügung stehen;
- zwischen Personen muss ein Meter Sicherheitsabstand eingehalten werden;
- MitarbeiterInnen und NutzerInnen sowie Kinder ab 6 Jahren müssen Mund-Nasen-Schutz tragen;
- Handhygiene und regelmäßige Desinfektion muss sichergestellt werden;
- Es ist kein Lesebetrieb bzw. Aufenthalt (Leseecken, Arbeitsplätze, etc.) in der Bücherei möglich, sondern nur Ausleihe und Rückgabe;
- Veranstaltungen wie z. B. Vorträge, Vernissagen oder Lesungen sind bis 30. Juni 2020 nicht erlaubt, um Menschenansammlungen zu vermeiden.

Keine Veranstaltungen im lese.treff bis Ende Juni 2020

Da derzeit die Abhaltung öffentlicher Veranstaltungen bis Ende Juni nicht möglich ist, folgen wir natürlich schweren Herzens dieser Vorgabe und haben alle geplanten Veranstaltungen bis Ende Juni abgesagt.

Wir haben aber schon neue Termine nach der Sommerpause für den Herbst geplant, die Sie dem Terminkalender entnehmen können. Ob und wie wir im Herbst mit diesen Veranstaltungen wirklich beginnen können hängt allerdings von den behördlichen Vorgaben ab. Wir halten Sie entsprechend auf dem Laufenden.

GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung
Heckenschnitt
div. Gartenarbeiten
Winterdienst
Baumschnitt und Rodung
Baumnotfällung
Häckselarbeiten
Baggerarbeiten
Gartensaisonbetreuung
Urlaubsbetreuung



**2104 Spillern
Industriestraße 14 a**

Tel.:0676/4084865

**a.radlinger@kabsi.at
www.hausservice-radlinger.at**

lese.treff.sierndorf

Das Bibliotheksteam empfiehlt

Trotz der Corona- bedingten Sperre der Bibliothek bleiben wir weiterhin am Puls der Neuerscheinungen am Buchmarkt. Wir wollen ja aktuell sein wenn es wieder los geht.



Die Bagage

Monika Helfer erzählt in ihrem neuen Roman „Die Bagage“ eine berührende Geschichte von Josef und Maria zur Zeit des ersten Weltkriegs. Diese leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Armen, die Bagage. Josef wird zur Armee eingezogen. Maria und die Kinder bleiben allein zurück. Maria wird durch Georg aus Hannover schwanger mit Grete, mit der Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin. Spannend erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft.



Das Gewicht der Worte

Die Hauptfigur im neuen Roman „Das Gewicht der Worte“ von Pascal Mercier, dem Autor des Bestsellers „Nachtzug nach Lissabon“, ist Simon Leyland, der von Sprachen fasziniert ist. Gegen den Willen seiner Eltern wird er Übersetzer und verfolgt unbeirrt das Ziel, alle Sprachen zu lernen, die rund um das Mittelmeer gesprochen werden. Von London folgt er seiner Frau nach Triest. Dort glaubt er den idealen Ort für seine Arbeit gefunden zu haben – bis ihn ein ärztlicher Irrtum aus der Bahn wirft. Die vermeintliche Katastrophe erweist sich jedoch als Wendepunkt in seinem Leben.



Das leise Sterben

Der Humanbiologe und Arzt Dr. Martin Grassberger zeigt in seinem Buch „Das leise Sterben“, dass ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der rücksichtslosen Zerstörung der Natur und den Epidemien chronischer Krankheiten besteht. Umweltverschmutzung, industrielle Landwirtschaft und Raubbau am Ackerboden verursachen chronische, nichtübertragbare Krankheiten. Während die Weltbevölkerung auf die 8. Milliarde zusteuert, breiten sich diese stetig aus. Warnungen vor unmittelbaren Bedrohungen wie Umweltverschmutzung, Bodenverarmung und Abnahme der Biodiversität verhallen weitgehend ungehört. Die Faktenlage ist ernüchternd. Grassberger zeigt jedoch auch mögliche Auswege aus der gegenwärtigen globalen Gesundheits- und Umweltkrise auf. Das Buch der Stunde!



Der Tote im Fiaker

Im Wien-Krimi „Der Tote im Fiaker“ lässt die Autorin Beate Maxian die Chefredakteurin Sarah Pauli ihren 10. Fall lösen. Ungewöhnliches ereignet sich in der Donaumetropole: Ein geheimnisvolles Kreuzsymbol prangt plötzlich überall an Häusern und Sehenswürdigkeiten. Damit beginnt ein unheimliches Rätsel. Denn eines Tages wird der Fahrgast eines Fiakers ermordet – und in der Kutsche findet man eine mysteriöse Zahlenreihe und darüber ein Kreuzzeichen ...

Unsere Kinder und Jugendlichen empfehlen wir:



Drachen mögen keinen Schluckauf

Das Buch aus dem Lesezug für die 2. Klasse: Drache Kunibert hat Schluckauf und muss deshalb immer wieder Feuer speien. Gemeinsam mit seinem Bruder Wunibert macht er sich auf die Suche nach einem Gegenmittel. Doch dieses wächst nur im Wald des ewigen Grauens. Es ist verboten, diesen Wald zu betreten. Die Brüder machen sich trotzdem auf den Weg und erleben ein großes Abenteuer ...



Schüttel den Apfelbaum - ein Mitmachbuch für Kinder von 2 bis 4 Jahren

Mit diesem Bilderbuch kann man mehr machen als es nur zu lesen oder die bunten Bilder zu betrachten. Die Kinder dürfen das Buch schütteln, schaukeln, darauf herunklopfen, je nachdem, was die kleine Geschichte verlangt. Egal ob sie den Apfelbaum schütteln, das Monster Kalle kitzeln oder an die Tür eines geheimnisvollen Schlosses klopfen – auf der nächsten Seite passieren immer Überraschungen mit jeder Menge Spiel, Spaß und Spannung.

Alle Neuzugänge können Sie im Internet auf der Homepage des lese.treff bequem von zu Hause abrufen und auch gleich für sich reservieren lassen. Besuchen Sie uns auf www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf und weiter mit „Recherche & Reservierungen“. Von dort finden Sie auf der Seite des Biblioweb die Rubrik „Neue Titel“.

Besuchen Sie den lese.treff.sierndorf !

lese.treff.sierndorf News



Neue Webseite lesetreff-sierndorf.noebib.at

Die Bibliothek hat eine neue Webseite unter der Adresse lesetreff-sierndorf.noebib.at in Betrieb genommen.

Damit nutzen wir das kostenlose Angebot von Treffpunkt Bibliothek des Landes Niederösterreich. Der Vorteil ist, dass diese Seite auf Vorlagen beruht und Funktionen bereit stellt, die für Bibliotheken besonders angepasst sind. Unsere Webseite auf der Gemeindeformerpage werden wir für Termine und Ankündigungen vorerst parallel weiter führen.



Foto: z. V. g.

„Shakespeare´s Frauen“ – eine Plastik von Mag. Gudrun Seidl

William Shakespeare (1564 – 1616) war englischer Dramatiker, Lyriker und Schauspieler. Seine Komödien und Tragödien gehören zu den bedeutendsten Bühnenstücken der Weltliteratur. Anlässlich seines 400sten Todestages im Jahr 2016 wurde im Rahmen eines Symposiums von Frau Mag. Gudrun Seidl die Plastik „Shakespeare´s Frauen“ geschaffen. In Shakespeare´s Stücken treten viele starke Frauenfiguren auf, denen mit diesem Kunstwerk quasi ein Denkmal gesetzt wird.

Der Körper der Plastik besteht aus Restholz. Die „Blätter“ sind aus Polymer-Clay, einem PVC-Derivat, geformt, das bedruckt und mit Ölfarbe patiniert wurde.

Die Sierndorferin Mag. Gudrun Seidl studierte Zoologie, arbeitet aber in der IT-Branche. Ihre Objekte erwecken oft den Eindruck, als entstammten sie mikroskopischen Zoologie-Präparaten: Rumpfförmig ohne Köpfe und Gliedmaßen, dennoch gefühlsbetont und ruhig, laden sie mit ihren glatten Oberflächen zum Angreifen ein. Knallbunt sind die meisten ihrer exklusiven Keramik- und Polymer-Clay-Schmuckstücke: Halsschmuck, Armreifen und Ringe.



Foto: z. V. g.

Besuchen Sie die Webseite der Künstlerin:
www.gudrunseidl.at

Der lese.treff bedankt sich sehr herzlich für diese Arbeit, die unter unseren Büchern einen würdigen Platz gefunden hat.

Ihr lese.treff-Team

Mittwoch, 16. September

Wolfram Pirchner: Lesung über Burnout

- Mittwoch, 16. September 2020 - 19.00 Uhr
- Wolfram Pirchner hält eine Lesung über Burnout im lese.treff.sierndorf.
- Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde statt.

Freitag, 16. Oktober

Christoph Mauz & Jörg Eiben: Lesung mit Musik

- Freitag, 16. Oktober 2020 - 19.00 Uhr
- Christoph Mauz liest aus seinen Werken. Jörg Eiben gestaltet die musikalische Umrahmung.
- Die Veranstaltung findet im lese.treff.sierndorf statt. Eintritt freie Spende.

Ihr Kontakt zum lese.treff.sierndorf:

H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf | M: lese.treff@sierndorf.at | T: 0664 / 88 26 1810

 www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

lese.treff.sierndorf Mitarbeiter/innen gesucht!



Mehr Händ´ - schnelles End´ – Mitarbeiter/innen gesucht!

Unsere Bibliothek ist nicht nur ein großer Schatz an Büchern und anderen Medien, sie ist auch ein wichtiger Ort der Begegnung und kultureller, sozialer und kreativer Treffpunkt. Dazu braucht es den ehrenamtlichen Einsatz motivierter Mitarbeiter/innen.

- Sie lieben Bücher und den Umgang mit Kindern und Erwachsenen?
- Sie haben Tagesfreizeit?
- Sie suchen eine ehrenamtliche Tätigkeit?
- Sie haben Grundkenntnisse mit PCs?

Der lese.treff.sierndorf sucht interessierte Personen, die regelmäßig in der Bücherei ehrenamtlich mitarbeiten möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Bibliotheksleiterin Johanna Kloiber unter:

- der Telefonnummer 0660 / 265 44 64 oder
- per E-Mail: lese.treff@sierndorf.at.

Ihr lese.treff – Team

lesetreff-sierndorf.noebib.at - die neue Biblio-Webseite



Topothek Sierndorf

Die Topothek ist eine Plattform im Internet, auf der unter **Mitarbeit der Bevölkerung** das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich **in privaten Händen** befindet, gesichert, erschlossen und **online sichtbar gemacht wird**.

Stellen auch Sie Ihre alten Fotos zum Scannen zur Verfügung!

Leisten Sie einen Beitrag zu unserer Kultur.

In der Topothek Sierndorf werden interessante Fotos und Dokumente aus unserer Marktgemeinde gespeichert und präsentiert. Sehen Sie unbekannte und bekannte Aufnahmen aus unserer Gemeinde zu den verschiedensten Anlässen.

Helfen Sie mit die Topothek weiter auszubauen.

<https://sierndorf.topothek.at/>



Keramik in Perfektion

Wilhelm Thomasch besaß nicht nur eine Keramikmanufaktur in Sierndorf sondern war auch ein Modelleur bei Goldscheider Wien.

Wieder um zwei Exponate reicher ist das Thomasch-Museum im Herzen von Sierndorf. Wer war aber dieser Wilhelm Thomasch, dessen Werke liebevoll zusammengetragen und ausgestellt werden?

Wilhelm Thomasch wurde am 22. August 1893 in Teplitz-Schönau (heute: Teplice-Sanov in Nordböhmen) geboren. Er studierte in seinem Geburtsort an der Kunstgewerbeschule und kam anschließend an die Akademie für bildende Künste nach Wien. Als junger akademischer Bildhauer begann er in Polen (in einem Keramikbetrieb zu arbeiten und übernahm bald darauf die technisch keramische Betriebsführung.

Nach einigen Jahren wurde er nach Wien geholt und begann als junger Betriebsleiter bei dem sehr renommierten Keramikbetrieb Goldscheider in Wien zu arbeiten. Nach seinen Entwürfen und Modellen wurden auch künstlerisch wertvolle Keramikskulpturen von Wilhelm Thomasch bei Goldscheider in Serie produziert und weltweit vermarktet. Jeder, der die Sendung „Bares für Rares“ im Fernsehen verfolgt wird schon das eine oder andere Goldscheider-Objekt gesehen haben, die oft zu hohen Preisen von den Händlern angekauft werden. Figuren der Manufaktur Friedrich Goldscheider waren Ende des 19. Jahrhunderts und vor allem in den 1920er Jahren international begehrt und trafen den Geschmack eines breiten Publikums. Goldscheider gehört zu den erfolgreichsten Unternehmen der europäischen Keramikgeschichte.

1926 erwarb Wilhelm Thomasch mit seiner Frau, die seit 1857 bereits bestehende Töpferei und Hafnerei Slovak in



Foto: z. V. g.

Sierndorf. Dort konzentrierte er sich nach der Erzeugung von Alltags-Gegenständen auf die Produktion von Kunstkeramik, die heute noch vom großen künstlerischen Können zeugt und Sierndorf als Produktionsstandort weithin bekannt machte.

Nachdem Thomasch am 15. Dezember 1964 in Sierndorf verstarb, wurde der Betrieb von seiner Familie noch bis 1970 weitergeführt.

ÖKB-Radtour – unter Einhaltung aller Auflagen

Da in der Corona-Krise alle großen Veranstaltungen abgesagt wurden und Menschenansammlungen vermieden werden sollen, hat sich auch der Obmann des ÖKB, Reinhard Graf, strikt an diese Vorgaben gehalten.

Aber damit am 1. Mai die geplante dritte Radtour zu den Marterln und Kleindenkmälern nicht ganz ins Wasser fällt, haben sich – unter Einhaltung aller Auflagen – Gottfried Helfer senior, Gottfried Helfer junior mit Gattin Karin und den Kindern Julia und Niklas, Walter Grosch, Manfred Kickingner und Georg Gritschenberger, in Unterhautzentral eingefunden, um von Reinhard Graf mehr über die Kulturdenkmäler zu erfahren.



Foto: Herbert Krickl

Spende SOS-Kinderdorf Hinterbrühl 2020

Der ÖKB Ortsverband Sierdorf spendet EUR 1.000,00 für die Aktion des Hauptbezirkes Korneuburg "SOS-Kinderdorf Hinterbrühl 2020".

Der Vorstand des Hauptbezirkes Korneuburg beschloss pro Kamerad einen Beitrag von EUR 5,00 zu spenden.

Unser Spendenkonto lautet: AT45 3284 2000 0752 1875, Kontoinhaber ÖKB Hauptbezirk Korneuburg.

Bei der Überreichung war anwesend (v.l.n.r.):
Helmut Ernst, ÖKB Obm. Reinhard Graf,
Kassier Otto Schmitz, Pfarrer Wolfgang
Brandtner, Bgm. Gottfried Muck,
Willi Schermann, Maria Breitschopf,
Vzbgm. Johann Eckerl.



Foto: z. V. g.

Elektrische Liedanzeige Pfarrkirche Oberhautzenthal

Der ÖKB Ortsverband Sierdorf Sektion Marterlkalender spendet EUR 500,00 für die elektr. Liedanzeige in der Pfarrkirche Oberhautzenthal.

Pfarrer Wolfgang Brandtner und Pfarrgemeinderat Johannes Ulmer übernahmen die großzügige Spende.

Bei der Überreichung war anwesend:
Bgm. Gottfried Muck, Vzbgm. Johann Eckerl,
ÖKB Obm. Reinhard Graf, Kassier Helmut
Ernst, Maria Breitschopf, Willibald Schermann.



Foto: z. V. g.

75 Jahre Kriegsende und 65 Jahre Staatsvertrag

Unter dem Motto "Nie wieder Krieg" gedachte der OKB OV Sierdorf beim Kriegerdenkmal an 75 Jahre Kriegsende und 65 Jahre Staatsvertrag.

Obm. Reinhard Graf begrüßte Vizebgm. Johann Eckerl und Kameraden des OV Leitzersdorf und Sierdorf. Die Kameradin Anna Weinhappel legte ein Gesteck beim Mahnmal nieder. Nach einem kurzen Gebet von Kamerad Georg Gritschenberger hielt Vizebgm. Johann Eckerl eine Ansprache über das Kriegsende in Sierdorf wo das Schloss ein Reservelazarett war und 70 junge Soldaten im Schlosspark begraben wurden. Mit einer Gedenkminute an die gefallenen und vermissten Kameraden beendete Obm. Graf die Gedenkfeier.



Am Foto: Obm.Stv. Gottfried Helfer jun. und sen., Fahnenträger Karl Lendl, Willi Schermann, Johann Mortner und Manfred Kittinger, Heinz Wimmer, Alois Edlinger, Johann Zauner.

Foto: z. V. g.

Grabmal: Ritter Franz von Meissl

Schon von weitem ist auf dem Sierndorfer Friedhof ein hohes Grabmal zu sehen auf dem der Name Ritter Franz von Meissl eingraviert ist. Aber wer war dieser Adelige, der hier seine letzte Ruhestätte fand?

Ritter Franz von Karol Imrich Meissl war eine hochgestellte Persönlichkeit, die am 9. Jänner 1837 in Bösing - einer Stadt in der Slowakei, die jetzt Pezinok heißt, das Licht der Welt erblickte. Das Gebiet, auf dem Pezinok heute liegt, wurde 1208 zum ersten Mal schriftlich als terra Bozin erwähnt, ein Dorf, das der Burg Bratislava gehörte. Ritter Franz von Meissl stammte aus einer Familie österreichischer Adelige, so besaß sein Großvater ein Anwesen in Freyendorf.

Bei seiner Taufe erhielt er drei Namen - František, Karol, Imrich. Von diesen verwendete er nur den Namen Francis (Franz). Er besuchte die Grundschule in Bösing (Pezinok) und anschließend das Gymnasium in Svaty Jur. Seine nächsten Schritte führten ihn nach Wien, wo er sein Studium als Apotheker abschloss.



Foto: z. V. g.

In den frühen sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts kehrte er nach Pezinok zurück, wo er den größten Teil seines produktiven Lebens verbrachte. Nach seinem Vater übernahm er die Leitung der Apotheke. 1862 wurde er Apotheker aus Pezinok und begann allmählich, sich für die Stadt und ihre Bewohner zu engagieren. Er war Mitglied des Gemeinderats, Mitbegründer und Direktor der Sparkasse und war auch der Gründer

und Kommandeur der Feuerwehr und dann bis zu seinem Tod Ehrenmitglied.

Erst im sehr hohen Alter von 94 Jahren ist er von Pezinok nach Sierndorf gekommen um sich von seiner Tochter, die nach Sierndorf geheiratet hatte, betreuen zu lassen. Hier schloss er auch am 28. Jänner 1934 im Alter von 97 Jahren für immer die Augen.

Wie wichtig Ritter Franz von Meissl noch heute für die Einwohner von Pezinok ist, zeigt die Tatsache, dass Delegationen der Gemeinde das Grab noch immer besuchen und Kränze und Blumen niederlegen. Auch eine Straße in Pezinok - die Meisslova - ist nach ihm benannt.

Ehrungen beim Kameradschaftsbund

Am Samstag, 22. Februar lud der Ortsverband des Österreichischen Kameradschaftsbund (ÖKB) Sierndorf zu seiner jährlichen Generalversammlung. ÖKB-Obm. Reinhard Graf konnte zahlreiche Kameraden für besondere Verdienste auszeichnen.



Für besondere Verdienste wurden zahlreiche Kameraden geehrt. Am Bild v.l.n.r.: Alfred Holzer mit der Ortsverbandsmedaille in Silber, Gen-Maj Mag. Rudolf Striedinger, Bgm. Gottfried Muck, KR Herbert Mraz mit der OVM in Gold, Willi Teuschl mit der OVM in Bronze, Gabriele Striedinger mit dem Leistungsabzeichen des ÖKB LV NÖ, Erwin Wessely mit der OVM in Gold, Obm./HBO Reinhard Graf, ObmStv. Gottfried Helfer jun. sowie Kamerad Franz Staribacher, der seinen 70igsten Geburtstag feierte.



Am Bild v.l.n.r.: Gabriele Kobelhirt (Schutzengel in Silber), Bgm. Gottfried Muck, Edeltraud Staribacher (Schutzengel in Gold), Franz Satzinger (Schutzengel in Silber), Franz Staribacher (Schutzengel in Gold), GenMaj Mag. Rudolf Striedinger, Obm. Reinhard Graf, Gottfried Helfer sen. sowie ObmStv. Gottfried Helfer jun.

Fotos: Andreas Hafner

Andreas Hafner

Generalversammlung des ÖKB OV Sierndorf



Foto: Andreas A. Hafthner

Der Niederösterreichische Kameradschaftsbund hat die Patronanz über ein Haus im SOS Kinderdorf, wo jedes Jahr abwechselnd einer der Hauptbezirke des Landes die Instandhaltungsarbeiten im Haus übernimmt. Weiters wird das Haus, der angrenzende Garten samt Kinderspielplatz sowie die Familie mit Kinderdorfmutter durch Sach- und Geldspenden unterstützt. Aufgrund der abzusehenden besonders kosten- und arbeitsintensiven Arbeiten wird im heurigen Jahr ein gemeinsames Projekt des Hauptbezirkes durchgeführt.

Kameraden zeigten viel Herz für Kinder. ÖKB-Hauptbezirk Korneuburg leisteten freiwillig Instandhaltungsarbeiten.

Bei der alljährlichen Generalversammlung am 22. Februar beim Heurigen des Kameraden Franz Staribacher konnte Obm. Reinhard Graf über ein erfolgreiches Jahr berichten.

Graf konnte neben Ehrenvizepräsident Erich Müller und Bgm. Gottfried Muck auch den Stabschef des ÖBH, Generalmajor Mag. Rudolf Striedinger sowie über 80 Mitglieder des Ortsverbandes

sowie Gäste von befreundeten Verbänden begrüßen. Es war ein Sturm an Gästen, den Graf herzlich in Empfang nehmen konnte. Nebst Grußworten aus dem Bezirk wandte sich auch Bürgermeister Gottfried Muck an die Anwesenden und dankte allen KameradInnen für Ihr Wirken im Vereinswesen der Gemeinde und wünschte allen auch für die Zukunft eine weiterhin so gute Zusammenarbeit wie bisher.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe einer Spende: Für die Patronanz des „Hauses der Kameradschaft“ im SOS-Kinderdorf Hinterbrühl wurde vom Ortsverband ein Scheck in Höhe von € 1.000,- überreicht. Für besondere Verdienste wurden zahlreiche Kameraden geehrt.

Andreas A. Hafthner

Familienkreuzweg Sierndorf

Eine große Schar Gläubiger fand sich ein um mit Pfarrer Wolfgang Brandner den schon traditionelle Familienkreuzweg zu begehen. Neben den Kommunionkinder und den Firmlingen schloss sich auch Bürgermeister der Schar an. ÖKB-Obmann Reinhard Graf führte zu den Stationen und erzählte den etwa 130 Teilnehmern Interessantes über die Geschichte der 14 Marterl. Die Lesungen bei den Stationen wurden von den Erstkommunikanten, den Firmlingen und den Betreuern der Marterl vorgenommen.

Pfarrer Brandner bedankte sich bei den Verantwortlichen besonders bei Ingrid Kubesch, Walter Fischer sowie den Betreuern der Kinder und lud ins Pfarrheim zu Suppe, Kaffee und Kuchen ein.



Foto: Dodek



FF SIERNDORF

Feuerwehr Sierndorf in Ausnahmesituation

Seit Mitte März wurde aufgrund der Corona-Pandemie unser aller Leben umgekrempelt. Verhaltensweisen mussten überdacht werden, unsere Bewegungsfreiheit wurde eingeschränkt, Pläne wurden teilweise über den Haufen geworfen. Nicht nur unser Privatleben war betroffen, auch unsere Berufswelt hat sich verändert. Den Medien konnten wir entnehmen, dass viele Vereine – insbesondere Sportvereine – ebenfalls darunter leiden, ihre Tätigkeiten nicht wie gewohnt ausüben zu können. Allerdings ergibt sich für die freiwilligen Feuerwehren im Lande ebenfalls die große Herausforderung, dass man diese nicht „zusperrn“ konnte, sondern der Dienstbetrieb weiterhin, wenn auch unter Sicherheitsmaßnahmen, aufrechterhalten werden muss.

Hierbei haben die jeweiligen Landesfeuerwehrverbände Pläne geschmiedet, die von jeder einzelnen Wehr umzusetzen waren. Kerngedanke hinter allen im Bereich der Feuerwehr gesetzten Maßnahmen war es, die Einsatzbereitschaft jeder einzelnen Feuerwehr sicherstellen zu können – ein einziger infizierter Kamerad, könnte im schlimmsten Fall die Einsatzbereitschaft einer gesamten Wehr gefährden.

Die gute Neugierkeit vorweg: Bisher ist es uns gelungen, dass unsere Einsatzbereitschaft nicht gefährdet war – nachdem sich die Lage mittlerweile entspannt, sind wir zuversichtlich, dass sich dies auch nicht mehr ändern wird.

Um dies zu erreichen wurden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen. Die Wichtigste war natürlich die Vermeidung von Kontakten innerhalb der Florianis. So wurde das Feuerwehrhaus bereits am 10.03. für die Mitglieder gesperrt – eine Ausnahme bestand nur für ein Mitglied, das sich um die Verwaltung der Wehr kümmert.

Auch unsere Alarmierung zu Einsätzen wurde geändert. Wenn eine Alarmierung für unser Einsatzgebiet eingeht, wird bei nicht-zeitkritischen Einsätzen (zB. Ölspur, Auspumparbeiten oder Fahrzeugbergung) das Kommando telefonisch verständigt. Im Anschluss werden nur einzelne Mitglieder per Telefon von unserer Chefetage benachrichtigt, um den Einsatz mit einem Minimum an Personal abwickeln zu können. Damit jederzeit klar ist, wer einsatzbereit ist, tragen sich die Mitglieder in einen Onlinekalender ein. Bei Alarmierungen bei denen Menschenleben, Tiere oder Sachgüter in Gefahr sind, erfolgt unsere Alarmierung weiterhin mittels Pager, SMS und Sirene.

Wenn die Wehr zu einem Einsatz ausrücken muss, gelten natürlich ebenfalls strenge Hygienemaßnahmen. So stehen Desinfektionsmittel, Masken und Einweghandschuhe zur Verfügung.

Mittlerweile hat die Feuerwehr Sierndorf schon einige „Corona-Einsätze“ abgewickelt. So wurden wir unter anderem zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Gemeindegebiet von Großmugl alarmiert, und ein Brand in einer Scheune in Oberolberndorf musste bewältigt werden. Trotz aller Einschränkungen im Dienstbetrieb ist die Einsatzbereitschaft der FF Sierndorf zu 100% sichergestellt!



Die Einsatzuniform hat in Corona-Zeiten einen Gegenstand dazugewonnen – die MNS-Maske.

Foto: FF Sierndorf

Neben dem natürlich wichtigsten Bereich der Feuerwehr Sierndorf – der Bewältigung von Einsätzen zur Sicherheit der Ortsbevölkerung, stellen sich auch in anderen Teilbereichen Herausforderungen dar. Übungen waren lange Zeit nicht möglich, können mittlerweile aber wieder in Kleingruppen bis zu 5 Personen abgehalten werden. Die Arbeit der Feuerwehrjugend musste eingestellt werden und auch der „sportliche Flügel“ – die Wettkampfgruppen – der Feuerwehren sind betroffen, da kein Training stattfinden kann und auch viele Wettkämpfe bereits abgesagt werden mussten.

Auch unsere eigenen Veranstaltungen sind betroffen. Nachdem diesen eine lange Planungszeit und Organisation vorausgeht, haben wir uns entschieden diese heuer abzusagen. Weder das Feuerwehrfest noch das für die Woche davor geplante Konzert können stattfinden. Bereits erworbene Tickets können bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie beim Kaufhaus Mahrer zum vollen Kaufpreis rückerstattet werden. Bitte warten Sie ab, bis das Ö-Ticket Kundenservice Sie aktiv per E-Mail kontaktiert, um über die Ticketrückgabe zu informieren.

Diese Veranstaltungen stellen einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unserer Einsatzbereitschaft dar. Wir hoffen, dass wir so bald wie möglich wieder zu einem gewohnten Alltag zurückkehren können und wünschen bis dahin allen Sierndorferinnen und Sierndorfern viel Zuversicht und alles Gute.



FF OBEROLBERNDORF



Scheunenbrand in Oberolberndorf

Aufmerksame Nachbarn bemerkten am 7. Mai gegen Mittag einen Entstehungsbrand in einer Scheune. Es wurde sofort die Feuerwehr alarmiert.

Kurze Zeit später konnten wir bereits mit 2 Fahrzeugen und 16 Mann zum Einsatzort ausrücken. Beim Eintreffen standen eine Zwischendecke im Stall, sowie Teile des Dachstuhls bereits in Brand. Mit der Schnellangriffseinrichtung des LF konnte rasche die erste Löschleitung vorgenommen werden. Die weiteren Kameraden stellten eine Zubringerleitung vom nahen Hydranten her. Weiters rüsteten sich 3 Kameraden mit Atemschutz aus.



Foto: FF Oberolberndorf

Die FF Sierndorf wurde ebenfalls mit alarmiert - mit der Schnellangriffseinrichtung des RLF wurde der Brand am Dachstuhl bekämpft. Ein Atemschutztrupp übernahm die Löscharbeiten auf der Zwischendecke der Scheune. Es wurden weiters eine Gasflasche sowie einige Kanister aus dem Gefahrenbereich entfernt. Einige Holzplatten, die Feuer gefangen hatten, wurden ebenfalls aus der Scheune gebracht und abgelöscht.

Mit Hilfe der Wärmebildkamera der FF Sierndorf wurde nach weiteren Gutnester gesucht. Nach rund 45 Minuten konnte Brand Aus gegeben werden. Zusätzlich zum eingesetzten Atemschutztrupps standen noch 2 weitere Reservetrupps zur Verfügung, die glücklicherweise aber nicht benötigt wurden.

Die Kameraden der FF Sierndorf konnten danach wieder einrücken, ebenso das KLF Oberolberndorf. 6 Kameraden hielten mit dem LF Oberolberndorf nach Brandwache.

Nach rund 2,5 Stunden konnte schließlich alle Mitglieder wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

- Insgesamt waren 34 Kameraden mit 5 Fahrzeugen im Einsatz.
- Die Polizei war mit 4 Beamten und 2 Fahrzeugen vor Ort.



Foto: FF Sierndorf



Foto: FF Sierndorf



Foto: FF Oberolberndorf



USC SIERNDORF

Liebe Freunde des Stocksports!

Leider ist unsere Stocksport-Anlage auf Grund der Vorgaben des Bundesministeriums für Kunst, Kultur und Sport seit Mitte März gesperrt.

Eine Lockerung der Maßnahmen wird mit Ende Mai in Aussicht gestellt. Dann würde zumindest wieder ein praktikabler Trainingsbetrieb möglich sein.

Alle Turniere, Bezirks und Landesbewerbe wurden bis auf weiteres eingestellt!

Dabei sollte das Jahr 2020 unser Start im NÖ Eisstockverband sein.

Zu diesem Zweck wurden 4 Turnierstöcke mit IFI Zertifizierung für unsere Kampfmannschaft angeschafft.

Die dafür anfallenden Kosten von 1.200,- Euro wurden zur Gänze von unserer Marktgemeinde übernommen.



Foto: z. V. g.l

Ein herzliches Dankeschön im Namen des USC Sierndorf für die finanzielle Unterstützung, und Wertschätzung unserer Bemühungen.

Wir freuen uns schon auf unseren Ersten Einsatz, und hoffen auf weitere Lockerungen die für einen normalen Spielbetrieb notwendig sind.

*Stock Heil
Präsident Eckerl Johann*



TENNISCLUB SIERNDORF

Danke

an Elfriede Zöhrer, Susa Füleki, Traude Hochfelsner, Werner Gleissner, Hermann Els, Harald Müllner und Helmut Forstner für die Unterstützung beim Frühjahrsputz.

Jugendtraining

Sobald es möglich ist findet mit unserem Jugendtrainer ein permanentes Jugendtraining mit finanzieller Unterstützung durch unseren Verein statt. Eine Fortsetzung des Trainings im Winter ist geplant.

Melde dich einfach bei Nicole Zöhrer +43 650/55 18 951 oder n.zoehrer@gmx.at

*Mit sportlichen Grüßen
Heinrich Zöhrer
Obmann*



Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten oder unterstützen, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhrer, Tel: 02267/2810, 0664/601911288.

PS: Besuchen Sie unsere Homepage unter: tcs.sierndorf.at

LC-TRI SIERNDORF



Juhu, es geht wieder los!

Langsam können Sportvereine wieder ihren Betrieb aufnehmen.

Nach der corona-bedingten Absage des Mailaues und des seit Mitte März ausgesetzten Trainingsbetriebes freuen wir uns umso mehr, wieder gemeinsam trainieren zu dürfen.

Selbstverständlich unter Beachtung der Vorschriften der „neuen Normalität“.

Das bedeutet, dass wir weiterhin keine Indoor-Trainings durchführen. Aber gemeinsame Trainingsläufe dürfen wieder stattfinden.

Wenn du nach den Ausgangsbeschränkungen genau wie wir bewegungshungrig bist, dann schau doch bei unserem Langsamlauftreff vorbei. Dieser Lauftreff eignet sich für Läufer aller Erfahrungsstufen – vom Anfänger bis zum Wettkämpfer.

Wir treffen uns immer Samstags um 9 Uhr am Parkplatz beim Sportplatz in Sierndorf.

Wenn du bei uns noch nie dabei warst, fragst du dich vielleicht, wie so ein Lauftreff aussieht und was wir dabei machen.

Also, zuerst wärmen wir uns gemütlich auf. Dann kommen ein paar Lauf-ABC Übungen. Damit verbessern wir unseren Laufstil und die Laufökonomie.



Foto: z. V. g.

Das geht sich alles in 10 Minuten aus.

Dann laufen wir langsam los. Um ca. 10 Uhr sind wir dann wieder am Ausgangspunkt, wo wir noch ein paar Dehnungsübungen absolvieren.

Wer kann aller teilnehmen? Wie schon gesagt, eigentlich jeder. Ausnahmen gibt es nur bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems oder bei orthopädischen Problemen. Im Zweifel erkundige dich bei deinem Arzt, ob du mit uns mitlaufen kannst.

Natürlich freuen wir uns auch, wenn du so Gefallen an unseren gemeinsamen

Läufen hast, dass du Mitglied beim LC-Tri Sierndorf werden willst. Unsere Mitglieder treffen sich zum gemütlichen Beisammensein jeden ersten Mittwoch im Monat beim Doppler Heurigen. Das geht derzeit natürlich nicht, wird aber, sobald wie möglich wieder stattfinden.

Wir berichten darüber und über unsere anderen Aktivitäten auf unserer **Webseite** <https://www.sierndorf.at/lc-tri-sierndorf>.

Wir wünschen dir einen schönen Frühling und: gesund bleiben!



19. Juli

Frühschoppen mit Grillhendl der Tippgemeinschaft Sierndorf

- beim TGS Container beim Sportplatz Sierndorf
- 10.00 Uhr



30. August

Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung

- Treffpunkt Feuerwehrhaus Unterparschenbrunn
- 05.45 Uhr (Bitte um Anmeldung: Tel 0650/37 520)



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Kampfmannschaften

In der Ausgabe des Gemeindekuriers zum 1. März waren wir noch voller Zuversicht und Vorfreude auf die Frühjahrssaison. Aber wie in allen anderen Lebensbereichen setzte das Corona-Virus auch im Fußballgeschehen neue unfassbare Maßstäbe. Aufgrund der Gefährlichkeit des Virus und der hohen Ansteckungsgefahr wurde die Meisterschaft gar nicht erst gestartet und der Trainingsbetrieb ab Mitte März zur Gänze eingestellt. Letztlich wurden die Ergebnisse aus dem Herbst gestrichen und die komplette Meisterschaft 2019/2020 annulliert.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe werden gerade einzelne Bereiche wieder „hochgefahren“. Auch Fußballtraining ist seit Mitte Mai wieder möglich – mit Abstandsregeln und anderen Einschränkungen. Auch die Trainer und Spieler unserer Kampfmannschaften werden die Gelegenheit



Darauf freuen wir uns ganz besonders: Fußball-Siege und Kabinen-Party.

Foto: SV Sierndorf

nutzen, sich in dieser verpatzten Saison doch noch am Fußballplatz wiederzusehen.

Ziel ist es, die Teams für die nächste Spielzeit im Herbst zusammenzuhalten und neu zu motivieren.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK



ARNAUER
KÜCHEN und WOHNSTUDIO

Prager Straße 1+3, A-2011 Sierndorf
Telefon +43 (0) 2267 2410



www.arnauer.at

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL



Sponsoring und Partnerschaft mit Raiffeisen

Ein positives Ereignis aus dem Frühjahr gibt es dennoch zu berichten. Mit der Raiffeisenbank Stockerau gab es über die Bankstelle Sierndorf schon bisher eine gute Zusammenarbeit. Diese wird jetzt mit einem Sponsorenvertrag intensiviert.

Da der SV Sierndorf breit aufgestellt, in der Region stark verwurzelt ist und viel Einsatz in die Nachwuchsarbeit und Veranstaltungen einbringt, konnte der Partner Raiffeisen von den umfangreichen Marketingmöglichkeiten überzeugt werden. Ein sportliches Mitspracherecht ist nicht vereinbart, die Partnerschaft zeigt sich aber im Namen – SV Raiffeisen Sierndorf. Aufgrund der Corona-Krise wurde der



Sponsoring und Partnerschaft wurde vereinbart: Geschäftsleiter Raiffeisenbank-Stockerau Mag. Peter Karlik mit SVS-Obmann Elmar Waltner und Bankstellenleiter-Sierndorf Helmut Ernst.

Start der Kooperation mit der Raiffeisenbank Stockerau/Sierndorf auf

Herbst 2020 verschoben.

Foto: SV Sierndorf

Kommende Veranstaltungen

Aufgrund der beginnenden Corona-Krise musste der „Ball der Bälle“ im März verschoben und die „Open-Air-Party“ im Mai abgesagt werden. Wie es mit Veranstaltungen weitergeht, was in welcher Form vielleicht ab Sommer wieder

möglich sein wird, lässt sich zurzeit nicht vorhersagen. Wir wollen Unterhaltung anbieten und hoffen, dass das bald wieder möglich sein wird.

Montag, 3. August bis Freitag 7. August

„Fußball-Jugend-Camp“

Der SV Sierndorf lädt ein zum 5-tägigen Ferien-Fußball-Camp auf unseren Sportanlagen. Gemeinsam Trainieren, Spielen, Lernen. Mit Frühbetreuung ab 07:00 Uhr.

Informationen über Anmeldung und Ablauf bei Nachwuchsleiter Bernd Moormann 0664/2412655

Samstag, 12. September

„Ball der Bälle“

Das ist der neue Termin für den 6. „Ball der Bälle“ nach der Absage vom März. Das Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau ist für uns reserviert.

Samstag, 17. Oktober

„4.Sierndorfer Wies'n am Teich“

Das 4. Mal Oktoberfest auf dem Festgelände am Teich mit Zelt und Wies'n-Stimmung.



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Nachwuchs-Fußball

Auch für die Sierndorfer Nachwuchskicker hieß es wegen Corona eine lange Fußballpause in Kauf zu nehmen – Abbruch von Trainings- und Meisterschaftsbetrieb, Sperre der Sportanlagen.

Bei Redaktionsschluss wurde seitens der Regierung und des Verbandes eine schrittweise Öffnung des Trainingsbetriebs angekündigt. Alle Kinder und Jugendlichen hoffen natürlich mit ihren Trainern, dass die Fußballfamilie des

SVS bis zum Herbst wieder unter halbwegs normalen Voraussetzungen ihren Sport ausüben kann.

Erinnerungen:
„Als die Welt noch in Ordnung war“.



Die Sierndorfer U15 mit den Trainern Michael Weiskirchner und Bernd Moormann gewann im Herbst die Meisterschaftsgruppe „Oberes-Playoff-U15“. Da durfte gefeiert werden. Leider konnten die Jungs im Frühjahr nicht um den möglichen Meistertitel spielen. Es ist ihnen aber auch in der nächsten Saison einiges zuzutrauen.

Fotos: SV Sierndorf

Über die aktuellen Geschehnisse rund um den weiteren Verlauf im Sierndorfer Fußball, auch über die Durchführungsmöglichkeit oder Absage des Fußball-Jugend-Camps im August, informieren Nachwuchsleiter Bernd Moormann 0664/2412655 bzw. www.sv-sierndorf.at und <https://de-de.facebook.com/SvSierndorf/>



Die Nachwuchstrainer Matthias Moormann (links), Bernd Moormann und Christopher Mattes (rechts) besuchten an einem Wintertag die Volksschule. In den Turnstunden der Mädchen und Buben der 1. und 2. Klassen wurden einige Spiele aus dem Fußballtraining ausprobiert. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran.



4. September 14. Würstelessen der Tippgemeinschaft Sierndorf

- beim TGS Container beim Sportplatz Sierndorf
- 17.00 Uhr



„Wir gratulieren ...“

zum 80. Geburtstag



► Frau **Erika Witek**, Sierndorf

zum 80. Geburtstag

- Herr **Johann Mortner**, Höbersdorf
- Herr **Alois Edlinger**, Sierndorf
- Frau **Erna Stiblo**, Sierndorf
- Herr **Alfred Muth**, Oberhautzentel
- Frau **Theresia Plott**, Sierndorf

zum 85. Geburtstag

- Frau **Johanna Rösch**, Sierndorf
- Herr **Josef König**, Sierndorf

zum 90. Geburtstag



► Frau **Emma Kleedorfer**, Höbersdorf

zum 90. Geburtstag

- Frau **Friederike Hauptmann**, Senning
- Frau **Hildegard Arthaber**, Unterhautzentel
- Frau **Hildegard Poppenwimmer**, Sierndorf

zur Goldenen Hochzeit

- Frau **Gertrude** und Herrn **Leopold Bachl**, Höbersdorf
- Frau **Julioanna** und Herrn **Alfred Svacina**, Oberhautzentel

zur Diamantenen Hochzeit



► Frau **Anna** und Herrn **Karl Steiner**, Oberolberndorf

zur Diamantenen Hochzeit

- Frau **Hilda** und Herrn **Leopold Migitsch**, Höbersdorf
- Frau **Gerta** und Herrn **Leopold Schöfmann**, Sierndorf



„Wir gratulieren ...“

- » Frau **Marina-Chiara Brabenetz**, Sierndorf, hat das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht nach positiver Beurteilung aller im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen beendet und somit wurde ihr der akademischer Grad „**Bachelor of Laws (WU)**“, (abgekürzt **LL.B.**) verliehen.

Das Lastkrafttheater kommt wieder nach Sierndorf

WIRBELUMDIEWIRTIN

DER LASTKRAFTTHEATER-TRUCK REIST MIT GOLDONIS KOMÖDIE MIRANDOLINA NACH ITALIEN!

Ciao Amici, der LKW ist wieder da! Denn Frühsommerzeit ist Lastkrafttheaterzeit: So kommt auch heuer wieder das LASTKRAFTTHEATER zum Publikum und hat mit der einzigartigen Posse WIRBEL UM DIE WIRTIN nach der Komödie MIRANDOLINA von CARLO GOLDONI seinen neuesten Lachschlager im Gepäck.

Foto: © Lastkrafttheater



NEUER Termin!!!

**13. Juli 2020
Lastkrafttheater**

- Am Parkplatz bei der Volksschule Sierndorf
- 19:00 Uhr
- Eintritt gegen freie Spende!
- Wetterfeste Veranstaltung!
- Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturausschuss Sierndorf.

- Bitte Mund-Nasen-Schutz mitnehmen!
- Wegen den COVID-19 Regelungen bitten wir um Anmeldung bei Mag Christina Trappmaier unter der folgenden Handynummer 0650/37 52086 oder per Mail c.trappmaier@f-t.at bitten!

lese.treff.sierndorf (Gemeindebücherei)



lese.treff.sierndorf

2011 Sierndorf / Prager Straße 3
H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf
M: lese.treff@sierndorf.at
T: 0664 / 8826 1810
 www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Sa.: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Di., Fr.: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ – Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Str. 13. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gottfried Muck. Satz & Layout: one.six e.U., 2011 Sierndorf. Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Zeitung der Marktgemeinde Sierndorf.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.800 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Nr. 136 (September 2020): 13. August 2020. Berichte und Beiträge, die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss an das Gemeindeamt Sierndorf, vorzugsweise in digitaler Form, übermittelt werden.